

General-Anzeiger

für Elberfeld-Barmen

Elberfeld

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung: Elberfeld, Marktstr. 50

Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung: Barmen, Neuer Weg 51

Telefon: 7000-7007

Telefon: 714 und 4997

Beilagen: Besondere illustrierte Zeitung — Das Technische Blatt — Besondere Sport-Zeitung — Für unsere Frauen — Haus, Hof und Garten.

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt — Bergische Nachrichten)

Abonnementspreise: für 1 mm Höhe (25 mm breit) 15 Pfennig, private Familienabonnenten 10 Pfennig. — Restanten für 1 mm (25 mm breit) 60 Pfennig. — Abbestellungen sind sofort nach Empfang ohne Abzug zu zahlen. (Schließungstermin: 30. Juni 1926. Letzte Ausgabe: 30. Juni 1926.) — Druckort: in Elberfeld.

Berlin 1927
Gesamthaus- und Geschäftsleitung: Unter den Linden 59a
Verlagsdirektor: Emil Schmitt, 10000 und 974

Ersteinstellung: — Bezugspreis halbjährlich 1 Reichsmark. — Für Nachnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen u. für telegraphische Aufträge wird keine Gebühr erhoben. Bei Eilanzeigen durch die Deutsche Reichspost wird eine Gebühr von 50 Pfennig erhoben. — Manuskripte werden nur zurückgegeben, wenn Rückporto beiliegend ist.

168 — 40. Jahrgang.

Mittwoch den 21. Juli 1926

Einzelpreis 15 Pfennig

Die englischen Truppen im Rheinland

Deutsche Wohnungsverhältnisse im besetzten Gebiet sind den antilichen England nicht bekannt. (TU London, 20. Juli. (Drathb.) Im Unterhaus richtete Mennie Smith an den Minister des Kriegswesens die Frage, ob sich bei den zuhausegebliebenen Truppen in der Unterbringung der englischen Truppen im Rheinland zu einem Notstand auf dem Gebiet der Wohnungsverhältnisse für die Bevölkerung geführt hat. Er fragte weiter, ob das Ministerium beabsichtigt sei, die Angelegenheit näher zu untersuchen. Der Unterstaatssekretär im Kriegswesen, Douglas King, antwortete, er habe keinen Anlass, anzunehmen, daß ein unbilliger Notstand der behaupteten Art durch die Unterbringung der Truppen verursacht sei. Er glaube nicht, daß eine allgemeine Untersuchung dieser Frage zu irgend etwas dienlich sein könnte, in Anbetracht der Tatsache, daß man sich in jeder Hinsicht darum bemüht hat, und auch in Zukunft bemühen wird, daß die Unterbringung der englischen Truppen im Rheinland in dem besetzten Gebiet ein möglichst geringes Maß von Unannehmlichkeiten verursacht.

Große französische Herbstmanöver in der Pfalz

GA Ludwigshafen, 20. Juli. (Eig. Drathb.) Im September sollen in der Pfalz große französische Manöver stattfinden, an denen die 41. und die 57. Division unter Leitung des Generals Lorge teilnehmen sollen. Auch die 1. Division und die 2. Division der Rheinarmee werden an diesen Manövern beteiligt sein.

Die gefährlichen Pfeiler und Trommler

Die Rheinlandkommission hat das Spielen der Pfeiler und Trommler in besetzten Gebieten verboten. (TU Berlin, 21. Juli. (Drathb.) Am 20. Juli wurde in der Rheinlandkommission beschlossen, das Spielen der Pfeiler und Trommler in besetzten Gebieten verboten. Der Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete in Koblenz hat im Auftrag des Reichsministers für die besetzten Gebiete, Dr. Bell, der internationalisierten Rheinlandkommission eine Note wegen der bekannten Vorfälle in Germersheim am 3. und 4. Juli übergeben.

Stellung der Regierung zu den Schreiben der Kontrollkommission

Der Fall Seckert ist geklärt. Technische Fragen werden erörtert. (TU Berlin, 20. Juli. (Eigener Drathb.) Über die sachliche Behandlung der Schreiben der Kontrollkommission hören wir noch von unterrichteter Seite: Was die Frage der Stellung des Generalstabs von Seckert betrifft, so vertritt die Reichsregierung die Auffassung, daß, nachdem im Januar, diese Angelegenheit endgültig geklärt worden ist, es sich für sie erübrigt, die Behandlung dieser erledigten Frage von neuem aufzunehmen. In diesem Punkt liegt also keine Veranlassung mehr zu Schritten der Vorkontrollkommission. Das würde also einer Ablehnung der Generalstabsforderungen gleichkommen. Über den weiteren Inhalt der fraglichen Schreiben, die einen Teil des laufenden Geschäftsganges darstellen, werden amtliche Ausstellungen ausbleiben. Was den rein technischen Teil der Note betrifft, so wird einiges von den Behörden der fremden Kommission rundweg abgelehnt, anderes diskutiert und viel, was das eine oder andere genehmigt werden.

Die Friedensrede Lloyd Georges

Warnung an die Franzosen. (TU London, 20. Juli. (Drathb.) Auf der 7. Weltkonvention der Bewegung des christlichen Streits, woran Delegierte aus mehr als 30 Nationen teilnahmen, hielt Lloyd George eine Rede zum Thema: „Die Jugend der Welt für den Frieden und die Verständlichkeit“, worin er u. a. erklärte: Der schreckliche Krieg aller Zeiten ist noch bevor, wenn die Jugend nicht die Irrwege von der Rottenpolitik der Kriege aus ihrem Herzen reißt. Der Friede hat zwei Voraussetzungen: Die erste ist die schiedsrichterliche Entscheidung aller Streitfragen. Wenn man beginnt, Ausnahmen zu machen und zu sagen, in gewissen Fragen könne man seinen Schiedsrichter zulassen, weil es sich um Fragen der Ehre oder um Fragen des vitalen Interesses handelt, dann haben schiedsrichterliche Entscheidungen überhaupt keinen Zweck. Die zweite Voraussetzung

des Friedens ist die Abrüstung. Die Rüstungen sind eine Versuchung. Der Krieg von 1870 ist in erheblichem Maße auf die Tatsache zurückzuführen, daß die Franzosen ein neues Gewehr hatten und wünschten, es zu erproben. Die Franzosen begeben sich heute mit ihren Rüstungen in dieselbe Versuchung. Alle anderen Länder tun daselbe. (Nur Deutschland hat völlig abgerüstet.)

Englands Kritik am amerikanischen Schuldigen

TU London, 21. Juli. (Funkdruck.) Die englisch-amerikanische Kriegsschuldenkontroverse dauert an. Nach Berichten aus New York hat die vorgelegte Unterhausdebatte, in der die Redner aller Parteien den Amerikanern vorwarfen, hartnäckige und selbstsüchtige Geldverleumdungen zu sein, in den Vereinigten Staaten große Verwirrung verursacht. Das amerikanische Schatzamt hat die englische Kritik an der Schuldentilgung der Vereinigten Staaten mit der Herausgabe einer Abrechnung, die nur nackte Zahlen enthält, beantwortet. Einige Blätter mahnen zur Vorsicht. Wenn man in der anti-amerikanischen Propaganda fortfahre, sei zu befürchten, daß die vielen tausende amerikanischen Gäste, die Europa alljährlich besuchen, in Zukunft das Geld anderswo ausgeben würden. Das würde man an der Riviera ebenso empfindlich spüren wie in der Londoner Geschäftswelt, wo man in den Sommermonaten den amerikanischen Gästen die besten Einnahmen verbanke.

Was geht in Dänischen vor?

Gebührende Truppenanstellung zur Bekämpfung eines Hafenarbeiterstreiks. (TU Kopenhagen, 21. Juli. (Eig. Drathb.) Im Hafen von Dänischen, wo seit einigen Wochen ein Streik der Hafenarbeiter jeden Verkehr lähmt, sind neue militärische Truppenverteilungen eingebracht, um die Ruhe aufrecht zu erhalten. Es befinden sich darunter Teile des 15. Artillerieregiments und des 190. Infanterieregiments und Infanterie aus Cambrai. Der Hafen ist vollständig gesperrt. Die Lage ist außerordentlich gespannt.

Polnische Militärvorbereitungen gegen Litauen

WTB Moskau, 21. Juli. (Drathb.) Telegramm der Sowjet-Union. Die Presse veröffentlicht Meldungen über militärische Vorbereitungen Polens an der litauischen Grenze. Unter dem Anschein von Streikwachen werden im Grenzgebiet Truppenteile konzentriert, die von Offizieren geleitet werden. Nach Meldungen aus polnischer Quelle soll beabsichtigt sein, einen Aufstand unter den in Litauen ansässigen Polen zu provozieren, um später letztere zu einer militärischen Aktion gegen Litauen auszunutzen.

Dictatorische Vollmachten auch in Griechenland

TU Athen, 21. Juli. (Funkdruck.) In einem Schreiben Pangalos an den Ministerpräsidenten werden der Regierung dictatorische Vollmachten nicht nur über wirtschaftliche Fragen, sondern auch über gesellschaftliche übertragen. Aus der Umgebung des Ministerpräsidenten verlautet, daß die Rückkehr der Parteiführer aus der Verbannung nur noch eine Frage von einigen Tagen sei. Besonders Eindruck macht im Lande das bedeutende Sinken der Währung.

Der Vorsitzende der früheren Elchela gestorben

WTB Moskau, 20. Juli. (Drathb.) Der Volkskommissar Fischer-Schinski, Vorsitzender des Obersten Volkswirtschaftsrats der Union der Sozialistischen Nationalrepubliken, Präsident der vereinigten Staatspolitischen Verwaltung (O. S. P. U.), ist plötzlich an einem Herzschlag im Alter von 49 Jahren verstorben. Fischer-Schinski, der im Jahre 1917 geboren war, nahm seit 1895 an der revolutionären Bewegung teil und war einer der Führer der Oktober-Revolution. Er war Vorsitzender der Elchela, die später in die vereinigten staatspolitischen Verwaltung (O. S. P. U.) umgewandelt wurde. Gleichzeitig befehligte er den Posten eines Volkskommissars des Innern, später des Verkehrsministeriums. Zuletzt war er Vorsitzender des Volkswirtschaftsrats der Union der sozialistischen Nationalrepubliken. — Die Elchela war die diktatorische Geheimpolizei, die unzählige Morde auf dem Geheiß und mit zeitweiliger allmächtiger Unterstützung tat.

Herriot kämpft heute um das Bestehen seines Kabinetts

Die Kammer nimmt Mittwoch nachmittag Herriots Erklärung und de Monzie's Finanzprogramm entgegen. — Wackende Erregung über den Frankfurter.

EP Paris, 20. Juli. (Drathb.) Die politische Lage hat sich heute Abend im Verlauf des Ministerrats hochdramatisch zugespielt. Man bestärkt zunächst als Tatsache, daß de Monzie seinen Rücktritt angeboten hatte, und zwar zur Hauptsache infolge einer Unterredung mit dem Gouverneur der Bank von Frankreich, Moreau, und mit Caillaux, welcher letzterer ihm erklärte, daß die Staatskasse leer sei.



de Monzie.

und der Staat gezwungen sein würde, die Forderungen einzustellen, wenn nicht zu neuer Inflation geschritten würde. Darauf gestützt, hat de Monzie im Ministerrat Vollmachten für die Lösung des Finanzprogramms ähnlich wie schon Caillaux und außerdem, was von größter Wichtigkeit ist, die Gewährung eines Rotatoriums für den Staat verlangt. Dieser würde insbesondere ermächtigt werden, die Rückzahlung der Renteinbringungscheine und Schatzscheine bis auf weiteres zu verweigern, was einem verfallenen Bankrott gleichkäme. De Monzie erklärte im Ministerrat, er werde zurücktreten, wenn der Ministerpräsident seine Forderungen nicht im vollen Umfang vor der Kammer unterbreite. Hierauf hatte Herriot seine angekündigte Unterredung mit Doumergue. Nach Wiederaufnahme der Sitzung des Ministerrats gelang es de Monzie, wie eine Meldung von E. P. behauptet, seine Kollegen von dem Ernst der Lage zu überzeugen und die gewünschten Vollmachten zu erlangen. Nach einer anderen Lesart soll Herriot die Vollmachten nicht zugestanden haben, die de Monzie verlangt. Wie erinnerlich, hat Herriot gerade das Kabinett Briand gestützt, als es von der Kammer das Ermächtigungsgesetz forderte. Es wurde außerdem beschlossen, daß die Regierung nicht erst am Donnerstag, sondern bereits morgen (Mittwoch) nachmittag 5 Uhr vor der Kammer erscheinen wird, da, wie Herriot erklärte, die Regierung so rasch wie möglich wissen wollte, ob sie das Vertrauen des Parlaments beziehe oder nicht, da sonst der Frankfurter weiter fallen könne.

Die geheime Wahl des Kammerpräsidenten

Ein Votum gegen Herriot. (TU Paris, 21. Juli. (Funkdruck.) Die gestrige Abstimmung in der Kammer, durch die mit 274 gegen 233 Stimmen die geheime Wahl des Kammerpräsidenten wieder hergestell wurde, wird vom „Figaro“ als eine Probe auf die Abstimmung über die Regierung Herriot aufgefaßt. Die letzte Wahl Herriots zum Kammerpräsidenten wurde im wesentlichen durch die Einführung der öffentlichen Abstimmung herbeigeführt, die jetzt mit einer Mehrheit von 41 Stimmen befestigt wurde. Nach dem „Figaro“ kann man darin bereits ein Votum der Kammer gegen Herriot erblicken.

De Monzie über die Last seiner Verantwortung

GA Paris, 21. Juli. (Eig. Drathb.) Heute morgen um 1 Uhr gab Finanzminister de Monzie eine neue Erklärung an die Presse ab. Er erklärte u. a.: Man hat anderen Finanzministern wochenlang Zeit gelassen; man konnte mir doch wenigstens 48 Stunden lassen, um meine Pläne auszuarbeiten. Wenn mein Plan ebenso einfach wäre, wie derjenige im Jahre 1925, als es sich darum handelte, lediglich die Summe der von der Bank von Frankreich auszugebenden Banknoten zu erhöhen, so wäre meine Arbeit leicht; aber das Problem ist außer-

ordentlich schwierig. Seitdem ich mich über die Lage informiert habe, habe ich erkannt, wie außerordentlich ernst die gesamte Lage Frankreichs ist, und ich mache daraus gar kein Geheimnis. Gern hätte ich bei mir im Finanzministerium einen Mann gehabt, der die allgemeine Verfassung des Landes geniest. Das ist mir nicht gelungen. Ich bin ganz allein, und dadurch wird meine Verantwortung nur umso schwerer und meine Pflicht nur umso größer. Die Erregung, die das Ausland zeigt, und besonders auf dem Weltmarkt, ist rein politischer Art. Sie hat gar keine anderen Gründe.

Kommt nach Herriot Poincaré?

WTB Paris, 21. Juli. (Funkdruck.) „Le Figaro“ behauptet, falls das Kabinett Herriot gestürzt werden sollte, würde ein großes Ministerium der nationalen Einheit unter dem Vorsitz von Poincaré gebildet werden.

Spaltung der Sozialisten?

GA Paris, 20. Juli. (Eig. Drathb.) Die Zeitschrift „La Vie Socialiste“ veröffentlicht einen Artikel Renaudels, in dem dieser mittelst, daß 23 sozialistische Abgeordnete für die Beilegung der Sozialisten am Kabinett Herriot in der Fraktionierung eintreten. Renaudel sieht daraus den Grund, daß auf einer Spaltung innerhalb der sozialistischen Partei gerechnet werden könne.

Der Frankfurter in New York

WTB New York, 20. Juli. (Drathb.) Die heutige Bondbörse nahm offenbar unter dem Eindruck des weiteren Rückganges des französischen Francs, einen übermäßig schwachen Verlauf. Der französische Franc ging zeitweise auf den Tiefstand von 2 Cent zurück. Auch am Bondmarkt lagen die französischen Werte gedrückt. Andererseits wurden ausgegebene Kapitalflüsse an amerikanischen Effekten für französische Rechnung vor genommen.

Die Erregung an der Börse und im Volke

TU Paris, 20. Juli. (Drathb.) Der Frankfurter ist heute nachmittag weiter gefallen und notiert 242,50 für das Pfund. Auf der Börse kam es heute wieder zu aufregenden Szenen. Das Publikum hat in der Hauptsache französische Aktienwerte aufgelaufen. Der Andrang zur Börse war so groß, daß Polizei wiederholt eingreifen mußte. Auch die Menge, die vor den Aushängeschildern die Börsenkurse verfolgte, wurde von der Polizei zum Weitergehen gezwungen. Die Regierung beabsichtigt, den öffentlichen Anschlag der Börsenkurse zu verbieten, was die Stadtbeförderung in Marseille bereits getan hat. Die mit dem Frankfurter zusammenhängende Preissteigerung ruft in der Bevölkerung starke Erregung hervor. Verschiedentlich ist es bereits zu Ausschreitungen gegen Ausländer gekommen. An Fremde wird in verschiedenen Geschäften nichts mehr verkauft. Vor den Vergnügungshäusern des Montmartre, die von zahlreichen Engländern und Amerikanern gern besucht werden, ist es zu einer Volkskundgebung gekommen. Einige Amerikaner machten abfällige Bemerkungen über den Frankfurter, wurden von einigen Franzosen zur Rede gestellt, worauf es zu einer Schlägerei kam. Die Polizei mußte eingreifen. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. Verschiedene Zeitungen beabsichtigen, die Namen der Kaffeehausbesitzer, die eine würdevolle Haltung zeigen, zu veröffentlichen. In einem Stadtviertel haben die Kaffeehausbesitzer die Bezahlung in französischem Geld verweigert und ihre Landleute einfach aus den Lokalen gewiesen. Auch in den Straßenbahnen und Omnibussen macht sich eine starke Feindschaft der Franzosen und eine verstärkte Unfreundlichkeit gegen die nicht französische Sprechenden bemerkbar.

Zwangswirtschaft infolge des Frankfurter.

FZ Paris, 21. Juli. (Drathb.) Die Pariser Warenbörse hat angesichts der starken Schwankungen der Devisenkurse beschlossen, daß die an der Börse gehandelten Waren, ausgenommen Kautschuk und Spirit, unter keinen Umständen zu höheren Kursen gehandelt werden dürfen, als am 16. Juli. Die gleiche Maßnahme ist auch für die Zuckerbörse getroffen worden.

WTB Berlin, 21. Juli. (Funkdruck.) In London wurden am heutigen Morgen 100

[illegible]

b. — Der **französische** **Demobilisationsminister** **Ribas** **ge-**
stern **hier** **im** **Transitlager** **ein** **Salpöster**, **das** **der** **über-**
stiegenen **Gasie** **einen** **unerschöpflichen** **Strömung** **nahm**. **Ribas**
überließ **mit** **dem** **großen**, **hott** **der** **beim** **Salpöster**
der **Ächter** **zur** **Verführung** **gehenden** **Wagen** **der** **beim**
10 **Wenden** **gehenden** **Wagen** **der** **beim** **Salpöster** **der** **beim**
spiel **mit** **dem** **Salpöster** **der** **beim** **Salpöster** **der** **beim**
unerschöpflichen **Strömung** **nahm** **der** **beim** **Salpöster** **der** **beim**
haben **die** **Strömung** **am** **Salpöster** **im** **Wagen** **der** **beim**
beleben.

Theater und Sonstige.

Das Sommerhaus des Schiffen Ozeber
in der Flucht: Gierig starrte er auf seinen Teller

[illegible]

Costa Salazar

SECRET

fordert wieder einen ständigen Ratsh

Ein „freundlicheres“ England an Deutschland

10. Barisan, 21. Juli. (Hannoversche)
Garde vormittag ergriff der polnische Augenwinkler

Die Arbeit im auswärtigen Verkehr der
Bank hat dort, am ein Erfolg über die Außen-
welt hinaus zu geben. Er wird auf die Aus-
breitung einer künftigen Weltwirtschaft hin-
wirken sein, die der bedeutende
Stärke (?), die neben am dem Geiste der ge-
meinsamen Organisation des Weltmarktes liegt,
auch der gemeinsamen Sorge und der Bewälti-
gung des Weltmarktes entgegen. Die Stärke, die neben
der Gesamtheit der europäischen Wirtschaft hat
sichergestellt, hat neben einem künftigen
Weltmarkt, der sich dann auf
den Weltmarkt der Welt der Weltwirtschaft hin-
wirken wird, die Weltwirtschaft der Weltwirtschaft
hin, damit künftig der Weltwirtschaft, die
der Weltwirtschaft vorgekommen sein, die
Weltwirtschaft werden.

Wolens in Deutschland zu sprechen.

wurde aus, daß die Preussische Union aus Zerstörung schon wegen der großräumigen Lage unmöglich sei. Daraus habe den Wunsch, sich Preussisch-rußland (2) Verbands für die großen in großräumigen Interessen entgegenstehe, der von Berlin Berthold an folche Grundlage zu einer von jeder Unterwerfung befreiten Zusammenarbeit angeschlossen, der sich als ein einer Einbindung der allgemeinen wissenschaftlichen Lage bestimmt wurde. Einen wichtigen Schritt nach dieser Richtung hin machte die Regelung der politischen Beziehungen zwischen den beiden Reichsteilen. In dem durch die russischen Verhältnisse zum 21. April 1871 erlassenen Verordnungen des Reichs und dem Reichsland dem Reichsland gewährt. Im Verbands die russischen Union sei eine bedeutende Erweiterung der russischen nachbarlichen, Berthold eingestrichen.

Die verpöbelte Stimmung in Paris

[illegible]

Walden in America.

Wils. Missoula (Montana), 21. Juli. (Sun-
sprung.) In einem Walde von 15 Meilen Länge
ist im tieferen Gebiet ein Brand entstanden, be-
reits über 60000 Acres Waldschand vernich-
tet hat.

Click Banner below to Re-Enter

RESEARCH

Wolff: 1911-12; 1913-14; 1915-16; 1917-18; 1919-20; 1921-22; 1923-24; 1925-26; 1927-28; 1929-30; 1931-32; 1933-34; 1935-36; 1937-38; 1939-40; 1941-42; 1943-44; 1945-46; 1947-48; 1949-50; 1951-52; 1953-54; 1955-56; 1957-58; 1959-60; 1961-62; 1963-64; 1965-66; 1967-68; 1969-70; 1971-72; 1973-74; 1975-76; 1977-78; 1979-80; 1981-82; 1983-84; 1985-86; 1987-88; 1989-90; 1991-92; 1993-94; 1995-96; 1997-98; 1999-00; 2001-02; 2003-04; 2005-06; 2007-08; 2009-10; 2011-12; 2013-14; 2015-16; 2017-18; 2019-20; 2021-22; 2023-24; 2025-26; 2027-28; 2029-30; 2031-32; 2033-34; 2035-36; 2037-38; 2039-40; 2041-42; 2043-44; 2045-46; 2047-48; 2049-50; 2051-52; 2053-54; 2055-56; 2057-58; 2059-60; 2061-62; 2063-64; 2065-66; 2067-68; 2069-70; 2071-72; 2073-74; 2075-76; 2077-78; 2079-80; 2081-82; 2083-84; 2085-86; 2087-88; 2089-90; 2091-92; 2093-94; 2095-96; 2097-98; 2099-00; 2101-02; 2103-04; 2105-06; 2107-08; 2109-10; 2111-12; 2113-14; 2115-16; 2117-18; 2119-20; 2121-22; 2123-24; 2125-26; 2127-28; 2129-30; 2131-32; 2133-34; 2135-36; 2137-38; 2139-40; 2141-42; 2143-44; 2145-46; 2147-48; 2149-50; 2151-52; 2153-54; 2155-56; 2157-58; 2159-60; 2161-62; 2163-64; 2165-66; 2167-68; 2169-70; 2171-72; 2173-74; 2175-76; 2177-78; 2179-80; 2181-82; 2183-84; 2185-86; 2187-88; 2189-90; 2191-92; 2193-94; 2195-96; 2197-98; 2199-00; 2201-02; 2203-04; 2205-06; 2207-08; 2209-10; 2211-12; 2213-14; 2215-16; 2217-18; 2219-20; 2221-22; 2223-24; 2225-26; 2227-28; 2229-30; 2231-32; 2233-34; 2235-36; 2237-38; 2239-40; 2241-42; 2243-44; 2245-46; 2247-48; 2249-50; 2251-52; 2253-54; 2255-56; 2257-58; 2259-60; 2261-62; 2263-64; 2265-66; 2267-68; 2269-70; 2271-72; 2273-74; 2275-76; 2277-78; 2279-80; 2281-82; 2283-84; 2285-86; 2287-88; 2289-90; 2291-92; 2293-94; 2295-96; 2297-98; 2299-00; 2301-02; 2303-04; 2305-06; 2307-08; 2309-10; 2311-12; 2313-14; 2315-16; 2317-18; 2319-20; 2321-22; 2323-24; 2325-26; 2327-28; 2329-30; 2331-32; 2333-34; 2335-36; 2337-38; 2339-40; 2341-42; 2343-44; 2345-46; 2347-48; 2349-50; 2351-52; 2353-54; 2355-56; 2357-58; 2359-60; 2361-62; 2363-64; 2365-66; 2367-68; 2369-70; 2371-72; 2373-74; 2375-76; 2377-78; 2379-80; 2381-82; 2383-84; 2385-86; 2387-88; 2389-90; 2391-92; 2393-94; 2395-96; 2397-98; 2399-00; 2401-02; 2403-04; 2405-06; 2407-08; 2409-10; 2411-12; 2413-14; 2415-16; 2417-18; 2419-20; 2421-22; 2423-24; 2425-26; 2427-28; 2429-30; 2431-32; 2433-34; 2435-36; 2437-38; 2439-40; 2441-42; 2443-44; 2445-46; 2447-48; 2449-50; 2451-52; 2453-54; 2455-56; 2457-58; 2459-60; 2461-62; 2463-64; 2465-66; 2467-68; 2469-70; 2471-72; 2473-74; 2475-76; 2477-78; 2479-80; 2481-82; 2483-84; 2485-86; 2487-88; 2489-90; 2491-92; 2493-94; 2495-96; 2497-98; 2499-00; 2501-02; 2503-04; 2505-06; 2507-08; 2509-10; 2511-12; 2513-14; 2515-16; 2517-18; 2519-20; 2521-22; 2523-24; 2525-26; 2527-28; 2529-30; 2531-32; 2533-34; 2535-36; 2537-38; 2539-40; 2541-42; 2543-44; 2545-46; 2547-48; 2549-50; 2551-52; 2553-54; 2555-56; 2557-58; 2559-60; 2561-62; 2563-64; 2565-66; 2567-68; 2569-70; 2571-72; 2573-74; 2575-76; 2577-78; 2579-80; 2581-82; 2583-84; 2585-86; 2587-88; 2589-90; 2591-92; 2593-94; 2595-96; 2597-98; 2599-00; 2601-02; 2603-04; 2605-06; 2607-08; 2609-10; 2611-12; 2613-14; 2615-16; 2617-18; 2619-20; 2621-22; 2623-24; 2625-26; 2627-28; 2629-30; 2631-32; 2633-34; 2635-36; 2637-38; 2639-40; 2641-42; 2643-44; 2645-46; 2647-48; 2649-50; 2651-52; 2653-54; 2655-56; 2657-58; 2659-60; 2661-62; 2663-64; 2665-66; 2667-68; 2669-70; 2671-72; 2673-74; 2675-76; 2677-78; 2679-80; 2681-82; 2683-84; 2685-86; 2687-88; 2689-90; 2691-92; 2693-94; 2695-96; 2697-98; 2699-00; 2701-02; 2703-04; 2705-06; 2707-08; 2709-10; 2711-12; 2713-14; 2715-16; 2717-18; 2719-20; 2721-22; 2723-24; 2725-26; 2727-28; 2729-30; 2731-32; 2733-34; 2735-36; 2737-38; 2739-40; 2741-42; 2743-44; 2745-46; 2747-48; 2749-50; 2751-52; 2753-54; 2755-56; 2757-58; 2759-60; 2761-62; 2763-64; 2765-66; 2767-68; 2769-70; 2771-72; 2773-74; 2775-76; 2777-78; 2779-80; 2781-82; 2783-84; 2785-86; 2787-88; 2789-90; 2791-92; 2793-94; 2795-96; 2797-98; 2799-00; 2801-02; 2803-04; 2805-06; 2807-08; 2809-10; 2811-12; 2813-14; 2815-16; 2817-18; 281

HAG

Ja, weltbekannt. Kaffee Hag ist etwas Besonderes. Da ich selbst zu denen gehöre, die gewöhnlichen Kaffee nur selten trinken, bin ich glücklich, daß es Kaffee Hag gibt. Ich bewerte, daß der strenge Krieger schmecken kann, daß Kaffee Hag ein besonderer ist, der zu 97% computer ist.

Aug. Hagenkötter
ELBERFELD
 Aus 66a Aus 66a
Spezialgeschäft in Farben u. Lacke
 Möbel- u. Türenlacke, streich-
 fertige Gel- u. Lackfarben für
 Fußböden, Emaillelacke, weiß u.
 bunt, für Badewannen, Leinwand,
 Lackfarben für Gartenmöbel,
 Carbonseifen, „Phosphor“, das
 beste Mittel für feuchte und
 verputzte Wände, Treppeneisern
 für Gewerbe und Haushalt in
 großer Auswahl.

BCG
 Jede kluge Hausfrau
 ihr eigener Konditor
 mit
Dessert-Törtchen
 Es sind die besten Tortenböden,
 an Güte und Qualität unerreicht,
 aus feinstem Mürbeteig, Paket
 10 Stück ca. 230 gr. Preis 70 Pfg.
 Alleiniger Hersteller:
B. C. Gruyters, Krefeld,
 Keks-, Waffel- u. Zwiebackfabrik.
 Zu haben bei Fa.
Leonhard Tietz A.G.
 Lebensmittel-Abt. 324
 Sorgsame Mütter geben ihren
 Kindern nur BCG-Mürbeteig.

Liegestühle
 große Auswahl
Armbricht Elberfeld
 nur Wilmhof 7.
 Reisekörbe, Reisetaschen
 Liegestühle - Feldstühle
 Hängematten - Garten-
 möbel - Peddighormöbel
 in großer Auswahl, gut und billig!
Carl Sasse
 Korbwaren-Fabrik
 Elberfeld, Ecke Herzog- u. Kaiserstr.

Fitsch Getau
 der Heimatsroman.
 Ein Meisterwerk
Walther Schulte vom Brühl's.
 Die spannende Schilderung bergischen
 Lebens erhebt das Auge, spornet die
 Jugend zu zielbewusstem Streben.
 Gebunden 4 Mk.
 Gebunden 5 Mk.
 In Buchhandlungen u. Geschäftstestien
 dieser Zeitung.
Verlag W. Girardet, Essen.

Leiterwagen.
 Aktien- und Flachwagen
 mit und ohne Federn
 in konkurrenzlos harter Ausführung
 billig.
Erst- u. Räder.
Barmer Leitergeräthfabrik
 u. Holzwaren-Industrie G. m. b. H.
 Elberfeld 202-11, Tel. 4957.

Malterweine
 anerkannt beste
Stärkungsweine
 seit 1885 im Handel und ärztlich emp-
 fohlen. — Zu beziehen durch die Dre-
 perien und Feinkosthandlungen. —
 Vertreter für Elberfeld: Albert Elgen.
 Tel. 3185 für Barmen: A. Gebel
 Wackelg. Wack. Wack. Telefon 9920.



Vor knapp 3 Monaten konnten wir mitteilen, daß jede 10. Cigarette, die in Deutschland geraucht wird, eine Halpaus-Cigarette ist. Heute ist bereits jede 8. Cigarette von uns.
Wäre ein solcher Fortschritt möglich ohne eine unerhörte Qualitätsleistung? Nein!
Diese Qualitätsleistung aber wurzelt in der mustergültigen Art, im Orient durch eine eigene Einkaufs-Organisation die besten Tabake einzukaufen.
So ist es uns auch möglich, unsere Halpaus-Mocca 5 Pfennig Cigarette in wesentlich verstärktem Format und doch gleicher Qualität herzustellen.
HALPAUS - CIGARETTEN - FABRIK - BRESLAU - K'OLN

Haut-, Haar- u. Blasenleiden
 Spezialverstele. Horn-
 rühren - Leiden, Blasen-
 auf Syphilis, Frauenleiden usw.
A. Demke, 2 Min. v. Rathaus
 Sprechst. 10-1 u. 3-6, Sonntags keine.

Tapeten
 ohne viele Worte
 bekannt viele Farben
 bekannt viele Farben
 kauft man nur bei 2204
H. Gref, Barmen, Wackelg. 15.
 Ca. 700 hochmoderne Muster!
 Preise konkurrenzlos, Reste spottbillig

**Schirm-Reparatur-
 Eildienst!**
 Abholen — Zustellen —
 Stadt — Umgehend.
Ruf 296, denk' an Genck
 Elberfeld. 16651

Bin verzogen
 von Barmen, Leonhardstr. 2, nach
Wertherstraße 36
 Ecke Hindenburgplatz (im Hansa-Kaboo)
Zahnpraxis W. Lütlich
 Dentist, staatl. geprüft.
 Sprechstunden 9-1 u. 3-7 Uhr
 Behandlung für sämtliche Krankheitsfälle.

Mittwoch — Donnerstag — Freitag:
Reste-Verkauf
 Reste Kleiderstoffe — Reste Mantelstoffe — Reste
 Anzugstoffe — Reste Baumwollwaren — Reste Hand-
 tuch-, Schürzen- und Wäschestoffe usw. usw. bekannt
sehr billig!
 Ein Posten **Waschcrepp** doppelt breit 50 Pfg.
 Reste per Meter.
Der Textilhof
 Keine Schaufenster, aber sehr billige Preise.
Elberfeld: Hofkamp 28 **Barmen: Berlinerstr. 65**
 in der Nähe des Neumarktes. Ecke Wichlinghauserstraße.

Zahnarzt
 Ab 22. Juli befindet sich meine Praxis
Neuerweg 32, I. Etage
 (neben dem Stadttheater) 1888.
Dr. C. Viering.

Das Recht des Kraftfahrers
 Mitteilungen z. d. gesamten Gebiete des Kraftfahrzeug-Rechts
 Die vierzehntägige erscheinende
Fachzeitschrift
 Der Führer durch das Labyrinth
 der Urteile und Verordnungen
 Allen Kraftfahrern unentbehrlich
 Durch die Post vierteljährlich Mk. 1.50.
Verlag W. Girardet, Essen

Gustav Stock
 boold. Bücherrevisor
 Elberfeld
 Auguststraße 14a
 Fernsprecher 3142
Bücher-Einrichtung
 nach modern. Systemen
Bilanzen
Revisionen
Steuerberatung
 außergerichtliche
 Vergleiche.
**Auto-
 Beleihung**
 1% Monatszins.
Großgarage
 Genterstr. 10/11
 Treibhand-Verkehr.
la Weisswein
la Rotwein
 ab hier gegen Nachnahme
 in m. Leihf. von 30 bis
 200 Liter empfiehlt
J. Bayerndörfer,
 Bismarckstr. 10, Platz 11/12
la Klaren
 zum Auffehen aus
 schwarze Johannis-
 beeren empfiehlt
Otto Böhlen,
 Barmen-Mittelsdorf
 Bismarckstr. 46 (Barmen)
Heidelbeeren.
 Pfefferlinge usw. ganz
 frische Beeren, liefern
 ich laufend. Stille-
 u. Waggentabern
 billigt. **Thiem.**
 Bismarckstr. 5.
Zurück.
R. Rutenkoll
Dentist,
 Barm. Fritz-Eberstr. 1
 Telefon 256.
**Vertilge
 alle!**
Studberg
 ELBF. Bismarckstr. 10
 Tel. 8058
Bismarckstr. 10
 boold. Söhne betriebl.
 sofort a292
**Orthoform-
 Zahnwatte**
 (gel. gelb.) zu haben
 in den Apotheken
Unterricht
 Schnellföhr. Privat-
 und Einzel-Unterr.
Buchführung,
 Rechnen, Handelsrech-
 nung, Wechsellehre, Bank-
 wesen, Schönschrift
 u. Sprachen, Stunden
 nach Belieben von
 9 Uhr abends. 434
C. J. HILGERS
 Barmen, Steinerstr.
Italien. u. französ.
 Unterr. erst. Raum.
 w. 22 3. im Ansch.
 war, nach eig. meth.
 leichtf. Weib. 24.
 Empf. Gell. 11. u. 12.
 u. 13. 6875 Gell. 11.
Engl., Franz., Ital.
 Zipl. Sprachlehre, et.
 bil. 11. u. 12. 1173
 Gell. 11. u. 12. 1173
Engländerin
 erl. engl. Unterr.
 Bismarckstr. 10/11
 Deutsch, Franz., Engl.
 laun. Rechn. 20.
 11. u. 12. 1173
 Gell. 11. u. 12. 1173
 Bismarckstr. 10/11
**Englisch
 Französisch**
 Anfänger, Wacker-
 11. u. 12. 1173
 (Bismarckstr.)
**Violin, Lauten-
 u. Gitarren.**
 Unterricht, Nicolai
 G. Karl-Theodorstr.
 (Gell. 11. u. 12. 1173)

Mr. 168
 in letzter
 wenn und
 bei der R
 erwachsen
 Mutter war
 denn wir d
 ne zuweilen
 Schwestern
 sie fragend
 wir, daß er
 seit abwick
 heit der u
 Goldes
 10, ein Ding
 und der R
 moßt ihr eu
 vor allem
 Worten un
 Ja oder Re
 So werdet
 auf euer A
 zur Wahrh
 liches Sein
 Die scha
 Beispiel der
 irte werben
 Wahrheit a
 wach, und
 daß die G
 lassen? Die
 Belust mit
 Heim —
 einer Gefell
 weiß, daß f
 und gesund
 sagt einem
 denwürdig
 urteilt hatte
 Gefell
 nicht anstou
 es doch ein
 größeren K
 nen. Reine
 beten über n
 schuldigung
 Hausfrau g
 men zu fö
 rimmten, n
 der Gefell
 Diese B
 Aufrichtigk
 aufsehen. E
 erkannt, so
 verlagen fö
 mung sinber
 Ein wei
 Eltern unte
 der mit an
 nicht, wenn
 gen, so gub
 Wer hätte
 Und lief
 wie weh ih
 und Berie
 etwas Heil
 Dessen eine
 was es am
 unbegrenzt
 auch willig
 begriff alle
 ren —
 und berjet
 eure Reink
 reit ihr ei
 der zum ei
 den werden

Für unsere Frauen

Nr. 168 - 1926

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Mittwoch, 21. Juli

Wie erziehe ich mein Kind zur Wahrheitsliebe?

Von Marie Bunderlich.

„Vater, ist das wahr?“ so pflegten wir Kinder in letzter Jugend uns an den Vater zu wenden, wenn uns eine nicht ganz glaubwürdige Nachricht bei der Rückkehr aus der Schule dabei von den erwachsenen Schwestern aufgetischt wurde. Der Mutter war in dieser Hinsicht nicht ganz zu trauen, denn wir hatten die Erfahrung gemacht, daß auch sie zuweilen auf eine harmlose Fopperie der Schwestern einging und lächelnd nicht, wenn wir sie fragend ansahen. Vom Vater jedoch wußten wir, daß er selbst im Eifer nicht von der Wahrheit abwich, und so war sein Ausdruck für uns stets der unantastbare Beweis für die Wahrheit.

Solches Festhalten an der Wahrheit ist ein gar lobenswerter Prinzip und der Nachahmung wert. Darum, ihr Eltern, wachet über euer Kind zur Wahrheit erziehen, so seid ihm von allem selbst wahr und aufrichtig in euren Worten und im Handeln. An euren schlichten, aber reinen und deutlichen Worten und Taten, so werdet ihr schon durch euer Beispiel zwingend auf euer Kind einwirken und in ihm die Liebe zur Wahrhaftigkeit als Grundregel für sein sittliches Sein großziehen.

Die Schaut es jedoch im Leben mit dem guten Beispiel der Eltern aus! Muß ein Kind nicht irre werden, wenn es von ihnen mit Worten zur Wahrheit angehalten und für die Lüge bestraft wird, und andererseits wieder beobachtet, daß die Eltern es selbst an Aufrichtigkeit scheitern lassen? Die Mutter läßt einen nicht willkommenen Besuch mit der Lüge abweisen, sie ist nicht daheim — sie entschuldigt ihr Fortbleiben von einer Gesellschaft mit Krankheit, obwohl ihr Kind weiß, daß sie gerade zu dieser Zeit recht vergnügt und gesund im Kreise der Ihren war — und sie sagt einem anderen im Beisein des Kindes Liederwahrheiten, den sie zuvor recht hart abgeurteilt hatte.

Gesellschaftslügen — man glaubt ohne sie nicht ankommen zu können. O doch — verurteilt es doch einmal, auch hierin einen Wandel zur größeren Aufrichtigkeit gegen einander anzubahnen. Keine vernünftige Frau wird es einer anderen über nehmen können, wenn sie mit der Entschuldigung abgewiesen wird, es sei leider der Hausfrau gerade jetzt unmöglich, Besuch anzunehmen zu können, oder sie könne aus einem bestimmten, nicht näher zu erklärenden Grunde bei der Gesellschaft nicht anwesend sein.

Diese Schwindelreden auf dem Wege zur Aufrichtigkeit werden wahrheitsförmig hier und da anfallen. Hat man sie jedoch als ehrlich und wahr erkannt, so wird man ihnen die Billigung nicht versagen können und ihr Beispiel wird Nachahmung finden.

Ein weit schlimmer Fall ist die Lüge der Eltern untereinander, zu der oft genug die Kinder mit angehalten werden. „Sag's dem Vater nicht, wenn er nach Hause kommt; sollte er fragen, so gibst du das und das — (eine Lüge) an.“ Wer hätte nicht öfters schon ähnliches gehört? Und liebe Eltern — wisset auch bedenken, wie weit ihr euren reinen Kinder mit eurer Lüge und Verstellung tut. Es möchte so gern wie an etwas Heiliges an euch glauben, es hat in seinem Herzen einen Altar für euch errichtet und alles, was es an kindlicher Verehrung, an Liebe und unbegrenztem Vertrauen empfindet, das bringt es euch willig dar. Es vernimmt mit euch den Begriff alles Vollkommenen, Reinen und Wahren — ihr aber fahrt ihm diese Heiligtümer und verzerrt ihm das Bild des Glaubens an eure Reinheit zu einem Trugbilde. Damit gerichtet ihr etwas in seinem Innern, das nie wieder zum ehemaligen harmonischen Gefüge gebunden werden kann.

Das gute Beispiel der Eltern genügt allein jedoch nicht, um des Kindes Wesen zur Wahrheit anzuhalten. Es wird dem Reiz der Lüge nicht immer widerstehen können, da es, weil im Innern noch nicht gefestigt, den Lockungen von außen leicht zugänglich ist. Die Wachsamkeit der Eltern sei daher stets rege und unaussprechlich. Jedes gesittete Abweichen von der Wahrheit muß schon beim kleinsten Anzeichen demerkt und gerügt werden. Das Wahrheitsprinzip muß zu einem Ehrbegriff in jedem Menschen großgezogen werden, und gleichwie der sittliche Mensch sich als Ehrfurcht vor dem Gesetz, sobald er sein gegebenes Wort gebrochen, so verachtet sich auch derjenige vor dem Gesetz, der sich zu einer Lüge erniedrigt hat.

Man unterscheide aber beim Kinde wohl die bewusste Lüge von der unbewussten. Seine Phantasie ist zuweilen eine so lebhaft, daß es vorformale als wirklich erlebt und Tug: als wirklich geschaut angibt, die ihm seine Einbildung nur vorgespiegelt hat. Es wäre verfehlt, ihm bei solchen Gelegenheiten mit rauchem Wort zuzurufen: „Du lügst ja!“, sondern man bringe die allzu lebhaft Phantasie fachte auf den Wirt: lichte: boken und halte ihm mit der ruhigen Bemerkung: „Das wird wohl etwas anders gewesen sein, bestimme dich mal genau — nicht wahr?“ den Dämpfer entgegen.

Friedrich Fröbel betont in seinem Werke der Menschenerziehung, wie wichtig es sei, daß das Kind in den ersten Entwicklungsstufen nichts Lieberes, Gemeineres, Zweideutigeres und Schlechteres einfange. Rein soll der Blick, der Gesichtsausdruck der Umgebenden sein, rein, klar und wahr das Wort, Vertrauen werdend — denn selber überwindet der Mensch oft kaum sein ganzes Leben die Eindrücke der Jugend, weil sein ganzes Wesen wie ein großes Auge dafür geöffnet war.

Commercielle Küchen-Rundschau.

Das Kennwort für den Küchenzettel:
„Leicht und kühl!“

Es ist jetzt die Zeit der Obstsuppen und -Gerichte, der Kältesalaten, der Gemüse- und der leichteren Eiergerichte, und eine besondere Rolle spielt in der sommerlichen Küche die Milch mit ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeit.

Die gewöhnliche Dörmilch, so schmackhaft und gesund sie ist, behagt doch nicht jedem Gaumen, und man muß sie deshalb zuweilen „veredeln“. Sehr beliebt ist saure Milch in Gläsern, tüchtig gesiebt, gesiebt und mit ein wenig Zitronensaft gewürzt. Sehr verfeinert wird das Getränk, wenn

man süße Sahne damit vermischt und Würstchen, Plätzchen oder Kaugummi dazu reibt.

Eine gewiß nicht überall bekannte Sauer- milchspeise ist die folgende: Die saure, aber noch nicht ganz bild gewordene Milch vermischt man mit weißer, in ganz wenig heißem Wasser aufgelöster Gelatine (etwa 8-10 Blatt auf ein Liter). Man darf diese nicht zu heiß, sondern nur lauwarm beifügen, da sonst die Milch gerinnen würde, und man muß langsam vorgehen und tüchtig rühren. Man würzt mit Vanille, süßt und stellt kalt. Die Speise kann am nächsten Tage gekostet werden, man reißt Obst nach Belieben dazu. Sehr erfrischend und schmackhaft auch für solche Leute, die die übliche Dörmilch nicht mögen.

Eine köstliche Sommerpeise ist die ostpreussische sogenannte „Eierlade“. Ihre Zubereitung ist denkbar einfach, doch erfordert sie ziemlich viel Eier. Man rechnet auf die Person 1 Tasse Topf Milch und 1 Ei, verquirlt dies gut und läßt es in einer feuerfesten Form im Wasserbad oder in der Grube bei gleichmäßiger, nicht zu harter Hitze ohne jedes Umrühren stehen. Es muß sich oben eine schöne goldgelbe bis bräunliche Haut bilden, was je nach der Menge in 1-1½ Stunde der Fall ist. Wenn sich etwas Wasser dabei absondert, so schadet das nichts, notfalls gießt man es beim Anrichten vorsichtig ab. Die Speise kommt in der Form zu Tisch: Man bestreut sie mit Korinth und Zucker und gibt leichtes Mofel- oder Apfelwein dazu. Ein sehr beliebtes Gericht, das auch sonst fähigkeitsfeindliche Herzen schmeckt.

Ebenfalls von der Wasserbade kommt auch die sogenannte „Eiermilch“. Reinen weichen Quark rührt man durch ein Sieb, süßt und vermischt das Ganze mit geriebenem Schwarzbrot (auch Vorpurnidel, je nachdem, ob man herberen oder milderen Geschmack wünscht) und reicht Kronsbeeren oder Johannisbeeren, jedenfalls ein säuerliches Kompott dazu.

Mühsel auf amerikanische Art. Ein Schlöffel sehr fein gehackte oder geriebene Zwiebel wird mit einem Stückchen Butter und etwas Capern- essig 3 bis 5 Minuten gekaut. Dann gießt man 4 mit 2 Eiern verquirlt Wasser und ein wenig Salz verquirlt Eier hinzu und rührt auf gelbem Feuer ein lockeres Rührei davon, das sofort aufgetragen werden muß.

Gänge in der Stimmungsgegend finden zu erhalten.

Eine unangenehme Nebenwirkung, die die Stimmungsgegend für die Hausfrauen mit sich bringt, ist die dunkle Färbung, die die Hände beim Vorberühren des Geschirrs annehmen, und die nicht so leicht wieder wegzubringen ist. Man kann dem Nadel zum Teil begegnen, wenn man beim Schalen von Obst nicht ein Stahlmesser, sondern ein Messer aus Stahlbronze oder aus Nickel verwendet. Dasselbe gilt übrigens auch für das Schalen von Kartoffeln. Zur Reinigung empfiehlt sich vor allem Zitronensaft und Essig. Das beste und am radikalsten wirkende Mittel ist die Salzsäure, doch muß man vorsichtig mit ihrer Verwendung sein. Man tröpfelt ein wenig von der Säure auf Gans, taucht dann einen Zappen davon und reibt mit ihm die dunklen Stellen an den Fingern ein, die nun ohne weiteres verschwinden. Dann spült man mit Wasser nach. Wer aber Hefe an den Händen hat, darf dieses scharfe Mittel nicht verwenden.



Zu hygienischen Spülungen

nur das ungiftige, entzündungswidrige, keim- tödende CHINOS! Verlangen Sie in Apotheken und Drogerien kostenlosen Prospekt mit Anwendungsvorschriften.

Die Mode des Sommers.

I. Alles bedruckt.

Die Mode der sommerlichen Tage wird im Zeichen der Druckenerei stehen! Alles was nur zu bedrucken ist, wird mit diesen Mustern versehen: Tücher, Hemden, Hosen, Kleider, alles, alles erscheint bedruckt! Der größte Favorit des Sommers ist das kleine Druckenmuster, das Pflöckchen. Es erscheint in unzähligen Varianten — in Punkten, Strichen, Phantasien — aber immer im Pflöckchen-Format. Helles, bunt und jugendlich wirken diese Kleiderchen, die keines weiteren Aufputzes bedürfen. Sehr in Gunst stehen daneben die feinsten Druckenmuster, die China-Größe und die bedruckten Vorhänge auf China-Größe und Georgette. Auch neuartige Blumenmuster in herrlichen Farben werden gezeigt — aber hier ist dringend Vorbehalt geboten! Die Ausmaße der Muster sind zum Teil so groß, daß nur sehr feine und größere Figuren eine solche Wahl treffen sollten. Kleineren mögen beim Kleinen bleiben.

II. Mit Capuchon und Bolero.

Nichts ist kapriziöser, als dieser neue Einsatz einer launischen Mode. Aber — er ist so reizvoll und bietet der Wirkungsbeziehung so viel, daß wir ihn mit Begeisterung willkommen heißen. Zwar heißt es hierbei: Zu Geld in den Beutel, oder besser gesagt: Rumm Geld aus dem Beutel, wenn du dir ein Sommerkleid mit Capuchon oder Bolero erwischen willst! Denn diese neue Form erscheint, um die einzig richtige und beabsichtigte Form zu erzielen, Stoffe von größter Zartheit und Eleganz. Es kommen wohl nur Georgette, Crepe-Chiffon und vor allem Spitzen in Frage. Dieses für elegante Sommerkleider stark bevorzugte Material scheint mir besonders geeignet für die Bolero-Mode. Wie buntig, zierlich und apart wirkt ein Spitzenkleid mit dem lose und durchsichtig flatternden Bolero! Die Formen variieren sehr, und man tut gut, darauf Rücksicht zu nehmen, ob man das Bolero günstiger wählt in gleichmäßiger Länge oder im Rücken bis zum Gürtel fallend und dann sanft abgekrägt, ob in glatter Linie abschneidend oder

aber in tiefem Bogen ausgearbeitet! Oberstes Geheiß bleibt, daß das Bolero sehr locker und ungezwungen fällt. Es wirkt es groß und plump. Dasselbe läßt sich vom Capuchon sagen, das diesmal sehr breit, hoch und überarm deckend, getragen wird und bis zur Taille tiefe zu geschnitten ist. Für Kleider mit Capuchon eignet sich vortrefflich die glatte Form des Prinzess, ohne scharfe Profilierung der Taille abklingend; davon sind wir gleich weit entfernt wie von den langen Röcken, denen eine baldige Aufrichtung angelängt werden wird.

III. Mit Hüften, Gloden und Stumpen.

Eigentlich möchte die Reihenfolge eine andere sein — denn der Stumpen ist wirklich im Begriff, seinen Nebenbuhler aus dem Felde zu schlagen. Der Stumpen aus hellem Filz ist „schon Schick!“ ist Favorit, Haischleppens der Mode. Man trägt ihn zu allem, zum Mantel-Complet, zum Kleid, zum Rock, zu dem hochsommerlichen aus Chiffon und Spitzen. Wer in diesen diese eigenartige Verbindung von Sommer und Winter nicht liebt, wird mit Freuden zu den kleinen Hüften oder Gloden greifen, die aus weißem Crepe de Chine oder Georgette mit Ausputz von Reibern verarbeitet, eine stilvolle Ergänzung des Nachmittagsanzuges darstellen. Für diese Formen greift die Mode auch auf das Florentiner Ziroh zurück und bringt kleine und große Hüften und Gloden aus diesem Material, am hinteren Rande aufgeschlagen und den Kopf locker überzogen mit Camé in matten Farben, mit Ripsseiden oder dem beliebtesten Filz — immerhin eine frapierende Zusammenstellung. Als Ausputz dienen große flache Blumen, wie traufere Rosen, Rosen oder Phantasien. Für einfache Hüften wird mit korallenen Tricotine verpackt, auch helle Häkel-Stricken finden starke Beachtung. Daneben eine neuartige Kombination — ein Gewebe aus Wolle mit Strick. Allen diesen Hüften eignet auffallende Schlichtheit; ein Bändchen, eine Schleife oder Kettel — das ist in allen Fällen der einzige Luxus, den sie sich gestatten.

Für die billige Angebote besonders

Ferien-Tage

billige Angebote

in unseren bekannt guten Qualitäten.

Badehosen	alle Größen	75, 80	40,-
Badeanzüge	aus gut. Trikot	2,80, 2,35	1,75
Badehauben	haltbare Qual.	1,20, 95	65,-
Badehandtücher	Frottierstoff	1,35, 1,20	88,-
Badetücher	versch. Größen	4,95, 3,25	2,50
Bademäntel	hübsche Ausführung	18,00	13,75
Badeschuhe	aus Stoff, sehr praktisch		2,00

Netzjacken	für Damen	07, 80	65,-
Netzjacken	für Herren	1,05, 1,30	95,-
Herren-Jacken	porbs, weiß u. Mako	2,20	1,80
Herren-Hosen	porbs, weiß u. Mako	4,40	2,90
Einsatzhemden	Zefir und Ripseinsatz	2,25	1,70
Tailenröcke	K'seide, viele Farben	4,20	2,70
Schlupfhosen	K'seide, glatt u. gestr.	2,20	1,95

Sportwesten	für Damen, reine Woll, nur beste Qual.	7,00, 5,50	4,75
Pullover	für Damen, Seide u. Woll, ganz moderne Ausführung	9,00	6,75
Damen-Jacken Seide und Woll, in hübschen Formen			
Spieldhöschen	in Zell, in vielen verschiedenen Macharten, Lg. 3	1,25	1,40
Sweaters	B'wolle u. Mako, Halsauschnitt, kurze Ärmel	1,45, 1,15	95,-

Seifen- u. Toilette-Artikel
sehr billig.

Hängematten extra stark,
mit Tasche 4,90, 3,90

Spiel- und Wasserkütle
in allen Größen und Preislagen.



Otto Klischan & Co.

ELBERFELD.



Die Beisetzung des Bischofs v. Keppler.

WTB Kottenburg, 20. Juli. (Drahtl.) Heute vormittag wurde unter Teilnahme von zahlreichen Vertretern des staatlichen und geistlichen Lebens



die Feier der Beisetzung des Bischofs v. Keppler begangen. Um 8 Uhr begann im schwarz ausgeschlagenen Dom die Trauermesse, um 8 1/2 Uhr das Pontifical-Requiem durch den Erzbischof Dr. Frig aus Freiburg, worauf der Erzbischof Dr. Spröhl die Gedächtnisrede hielt. Nach der Einsegnung der Leiche bewegte sich der Trauerzug zur Zisterzienser-Kirche, wo Erzbischof Dr. Frig die kirchlichen Zeremonien der Beisetzung vollzog.

Gefährliche „Landsleute“.

Internationale Gauner in Deutschland. — Das Flugzeug als Hilfsmittel.

Seit Anfang des Monats Juni treiben zwei internationale Gauner in Deutschland ihr Unwesen, die es in der Hauptsache auf durchreisende Landsleute abgesehen haben. Es ist bisher noch nicht gelungen, ihrer habhaft zu werden. Die beträchtlichen Summen, über die die Diebe verfügen, gestatten es ihnen, sich der modernsten Verkehrsmittel, zum Beispiel der Flugzeuge, zu bedienen, um rasch von Ort zu Ort zu kommen, wenn sie einen lohnenden Fang wittern. Der am Sonnabend in Berlin so schwer bestohlene amerikanische Kaufmann erkannte in den Bildern des ihm vorgelegten Verbrecheralbums den einen der Gauner wieder als einen 35 Jahre alten aus London gebürtigen Herbert Barlow, der sich zuletzt „Wallace“ nannte. Sein Begleiter, der sich für einen Iren ausgibt, ist etwa 60 Jahre alt und operiert stets mit der großen Erbschaft oder der Spende für die Landsleute in Amerika. Der jüngere sucht das Opfer unter den in Deutschland reisenden Landsleuten aus, knüpft eine Bekanntschaft an und spielt sich als äußerst bieder und zuverlässig auf. „Zufällig“ begegnet er dann auf einem Spaziergang einem alten Bekannten, der irgend etwas „verliert“, das der Landsmann findet und als Aufnahmepunkt benutzt. Bald ist das Opfer so umgarnt, daß es nicht den geringsten Argwohn hegt. Besonders der „alte Ire“ versteht es meisterhaft, den Ehrenmann zu spielen. Haben die beiden ihren Zweck erreicht und das Opfer geblüht, so verschwinden sie schleunigst auf Rimmerwiedersehen. Soweit bisher ermittelt werden konnte, wurden die Gauner nach dem großen Raubzug am Samstag in Potsdam in einem Kaffee getrieben, wo sie mit zufriedener Miene ihre Beute zählten und teilten. Der jüngere fuhr dann mit einem Zuge in der Richtung nach Magdeburg, der ältere nach Braunschweig ab. Wahrscheinlich wollen sie sich „zu neuen Taten“ an einem vereinbarten Orte treffen.

Prinzessin Helena von Rumänien bei einem Herzanfall verletzt.



Das rumänische Königspaar, das erst vor kurzem den Thronbesitz des Kronprinzen erlitt, hat seine Sorgen bekommen. Der jüngste Tochter, Prinzessin Helena, soll ein sonderbarer Unfall zugefallen sein. Sie ist angeblich aus einem Fenster der königlichen Villa in Calp bei Konstanz gestürzt. Es heißt auch, daß die Prinzessin als gute Turnerin aus einem Fenster in den Garten springen wollte, aber das Ziel verfehlte. Man spricht von erheblichen Verletzungen. Prinzessin Helena ist eine Schwester der Königin von Südafrika.

Die Wikinger-Schlacht mit Indianern.

Fünfhundert Jahre vor Columbus. Der norwegische Gelehrte Professor Olaf Oysen übertrug die wissenschaftliche Welt mit der Mitteilung, daß er in der Nähe von Spokane, der Hauptstadt des gleichnamigen County im nordamerikanischen Staat Wisconsin, einen vom Kaiser der Spokane-Stämme umhüllten Felsstein entdeckt hat, der mit Runenschriften bedeckt ist. Die Inschrift enthält den dramatischen Bericht über die Ergebnisse einer Wikinger-Expedition, die sich aus 24 Männern, 7 Frauen und einem Kind zusammensetzte und die sich bei der Ankunft in einen verzweifelten Kampf mit feindlichen Indianern verwickelt hat. In diesem Kampf wurden zwei Wikinger getötet. Professor Oysen erzählt weiter, daß die Runenschrift ausführlich erzählt, wie die Männer die Frauen und das Kind auf der Spitze der Felsen in Sicherheit brachten, zu deren Fuß sie mit den Wilden kämpften. Später wurden sechs Frauen gefangen genommen und zwölf Männer getötet, während den anderen die Flucht gelang. Die Überlebenden waren später

auf den Schauplatz der Ereignisse zurückgeführt, um ihre gefallenen Kameraden zu begraben. Professor Oysen behauptet, daß der Felsstein noch heute sichtbar sei, und verlegt das Ereignis in das Jahr 1010, also etwa 480 Jahre vor der Entdeckung des Columbus.

Hundsturm am Donnerstag.

Gendarmen-Erbericht (Seite 20).

11.30—12.30 mittags: Vortragskonzert des Kunstvereins. Leitung: Kapellm. Alt. 1. Hob. Strauß; Oboe: Waldmeier; 2. Fagot: Hagemann; 3. Klarinette: Hagemann; 4. Horn: Hagemann; 5. Trompete: Hagemann; 6. Posaune: Hagemann; 7. Tuba: Hagemann; 8. Kontrabaß: Hagemann; 9. Schlagwerk: Hagemann; 10. Chor: Hagemann; 11. Soli: Hagemann; 12. Orchester: Hagemann; 13. Dirigent: Hagemann; 14. Pianist: Hagemann; 15. Violoncellist: Hagemann; 16. Kontrabaßist: Hagemann; 17. Violine: Hagemann; 18. Viola: Hagemann; 19. Violoncello: Hagemann; 20. Kontrabaß: Hagemann; 21. Dirigent: Hagemann; 22. Pianist: Hagemann; 23. Violoncellist: Hagemann; 24. Kontrabaßist: Hagemann; 25. Violine: Hagemann; 26. Viola: Hagemann; 27. Violoncello: Hagemann; 28. Kontrabaß: Hagemann; 29. Dirigent: Hagemann; 30. Pianist: Hagemann; 31. Violoncellist: Hagemann; 32. Kontrabaßist: Hagemann; 33. Violine: Hagemann; 34. Viola: Hagemann; 35. Violoncello: Hagemann; 36. Kontrabaß: Hagemann; 37. Dirigent: Hagemann; 38. Pianist: Hagemann; 39. Violoncellist: Hagemann; 40. Kontrabaßist: Hagemann; 41. Violine: Hagemann; 42. Viola: Hagemann; 43. Violoncello: Hagemann; 44. Kontrabaß: Hagemann; 45. Dirigent: Hagemann; 46. Pianist: Hagemann; 47. Violoncellist: Hagemann; 48. Kontrabaßist: Hagemann; 49. Violine: Hagemann; 50. Viola: Hagemann; 51. Violoncello: Hagemann; 52. Kontrabaß: Hagemann; 53. Dirigent: Hagemann; 54. Pianist: Hagemann; 55. Violoncellist: Hagemann; 56. Kontrabaßist: Hagemann; 57. Violine: Hagemann; 58. Viola: Hagemann; 59. Violoncello: Hagemann; 60. Kontrabaß: Hagemann; 61. Dirigent: Hagemann; 62. Pianist: Hagemann; 63. Violoncellist: Hagemann; 64. Kontrabaßist: Hagemann; 65. Violine: Hagemann; 66. Viola: Hagemann; 67. Violoncello: Hagemann; 68. Kontrabaß: Hagemann; 69. Dirigent: Hagemann; 70. Pianist: Hagemann; 71. Violoncellist: Hagemann; 72. Kontrabaßist: Hagemann; 73. Violine: Hagemann; 74. Viola: Hagemann; 75. Violoncello: Hagemann; 76. Kontrabaß: Hagemann; 77. Dirigent: Hagemann; 78. Pianist: Hagemann; 79. Violoncellist: Hagemann; 80. Kontrabaßist: Hagemann; 81. Violine: Hagemann; 82. Viola: Hagemann; 83. Violoncello: Hagemann; 84. Kontrabaß: Hagemann; 85. Dirigent: Hagemann; 86. Pianist: Hagemann; 87. Violoncellist: Hagemann; 88. Kontrabaßist: Hagemann; 89. Violine: Hagemann; 90. Viola: Hagemann; 91. Violoncello: Hagemann; 92. Kontrabaß: Hagemann; 93. Dirigent: Hagemann; 94. Pianist: Hagemann; 95. Violoncellist: Hagemann; 96. Kontrabaßist: Hagemann; 97. Violine: Hagemann; 98. Viola: Hagemann; 99. Violoncello: Hagemann; 100. Kontrabaß: Hagemann; 101. Dirigent: Hagemann; 102. Pianist: Hagemann; 103. Violoncellist: Hagemann; 104. Kontrabaßist: Hagemann; 105. Violine: Hagemann; 106. Viola: Hagemann; 107. Violoncello: Hagemann; 108. Kontrabaß: Hagemann; 109. Dirigent: Hagemann; 110. Pianist: Hagemann; 111. Violoncellist: Hagemann; 112. Kontrabaßist: Hagemann; 113. Violine: Hagemann; 114. Viola: Hagemann; 115. Violoncello: Hagemann; 116. Kontrabaß: Hagemann; 117. Dirigent: Hagemann; 118. Pianist: Hagemann; 119. Violoncellist: Hagemann; 120. Kontrabaßist: Hagemann; 121. Violine: Hagemann; 122. Viola: Hagemann; 123. Violoncello: Hagemann; 124. Kontrabaß: Hagemann; 125. Dirigent: Hagemann; 126. Pianist: Hagemann; 127. Violoncellist: Hagemann; 128. Kontrabaßist: Hagemann; 129. Violine: Hagemann; 130. Viola: Hagemann; 131. Violoncello: Hagemann; 132. Kontrabaß: Hagemann; 133. Dirigent: Hagemann; 134. Pianist: Hagemann; 135. Violoncellist: Hagemann; 136. Kontrabaßist: Hagemann; 137. Violine: Hagemann; 138. Viola: Hagemann; 139. Violoncello: Hagemann; 140. Kontrabaß: Hagemann; 141. Dirigent: Hagemann; 142. Pianist: Hagemann; 143. Violoncellist: Hagemann; 144. Kontrabaßist: Hagemann; 145. Violine: Hagemann; 146. Viola: Hagemann; 147. Violoncello: Hagemann; 148. Kontrabaß: Hagemann; 149. Dirigent: Hagemann; 150. Pianist: Hagemann; 151. Violoncellist: Hagemann; 152. Kontrabaßist: Hagemann; 153. Violine: Hagemann; 154. Viola: Hagemann; 155. Violoncello: Hagemann; 156. Kontrabaß: Hagemann; 157. Dirigent: Hagemann; 158. Pianist: Hagemann; 159. Violoncellist: Hagemann; 160. Kontrabaßist: Hagemann; 161. Violine: Hagemann; 162. Viola: Hagemann; 163. Violoncello: Hagemann; 164. Kontrabaß: Hagemann; 165. Dirigent: Hagemann; 166. Pianist: Hagemann; 167. Violoncellist: Hagemann; 168. Kontrabaßist: Hagemann; 169. Violine: Hagemann; 170. Viola: Hagemann; 171. Violoncello: Hagemann; 172. Kontrabaß: Hagemann; 173. Dirigent: Hagemann; 174. Pianist: Hagemann; 175. Violoncellist: Hagemann; 176. Kontrabaßist: Hagemann; 177. Violine: Hagemann; 178. Viola: Hagemann; 179. Violoncello: Hagemann; 180. Kontrabaß: Hagemann; 181. Dirigent: Hagemann; 182. Pianist: Hagemann; 183. Violoncellist: Hagemann; 184. Kontrabaßist: Hagemann; 185. Violine: Hagemann; 186. Viola: Hagemann; 187. Violoncello: Hagemann; 188. Kontrabaß: Hagemann; 189. Dirigent: Hagemann; 190. Pianist: Hagemann; 191. Violoncellist: Hagemann; 192. Kontrabaßist: Hagemann; 193. Violine: Hagemann; 194. Viola: Hagemann; 195. Violoncello: Hagemann; 196. Kontrabaß: Hagemann; 197. Dirigent: Hagemann; 198. Pianist: Hagemann; 199. Violoncellist: Hagemann; 200. Kontrabaßist: Hagemann; 201. Violine: Hagemann; 202. Viola: Hagemann; 203. Violoncello: Hagemann; 204. Kontrabaß: Hagemann; 205. Dirigent: Hagemann; 206. Pianist: Hagemann; 207. Violoncellist: Hagemann; 208. Kontrabaßist: Hagemann; 209. Violine: Hagemann; 210. Viola: Hagemann; 211. Violoncello: Hagemann; 212. Kontrabaß: Hagemann; 213. Dirigent: Hagemann; 214. Pianist: Hagemann; 215. Violoncellist: Hagemann; 216. Kontrabaßist: Hagemann; 217. Violine: Hagemann; 218. Viola: Hagemann; 219. Violoncello: Hagemann; 220. Kontrabaß: Hagemann; 221. Dirigent: Hagemann; 222. Pianist: Hagemann; 223. Violoncellist: Hagemann; 224. Kontrabaßist: Hagemann; 225. Violine: Hagemann; 226. Viola: Hagemann; 227. Violoncello: Hagemann; 228. Kontrabaß: Hagemann; 229. Dirigent: Hagemann; 230. Pianist: Hagemann; 231. Violoncellist: Hagemann; 232. Kontrabaßist: Hagemann; 233. Violine: Hagemann; 234. Viola: Hagemann; 235. Violoncello: Hagemann; 236. Kontrabaß: Hagemann; 237. Dirigent: Hagemann; 238. Pianist: Hagemann; 239. Violoncellist: Hagemann; 240. Kontrabaßist: Hagemann; 241. Violine: Hagemann; 242. Viola: Hagemann; 243. Violoncello: Hagemann; 244. Kontrabaß: Hagemann; 245. Dirigent: Hagemann; 246. Pianist: Hagemann; 247. Violoncellist: Hagemann; 248. Kontrabaßist: Hagemann; 249. Violine: Hagemann; 250. Viola: Hagemann; 251. Violoncello: Hagemann; 252. Kontrabaß: Hagemann; 253. Dirigent: Hagemann; 254. Pianist: Hagemann; 255. Violoncellist: Hagemann; 256. Kontrabaßist: Hagemann; 257. Violine: Hagemann; 258. Viola: Hagemann; 259. Violoncello: Hagemann; 260. Kontrabaß: Hagemann; 261. Dirigent: Hagemann; 262. Pianist: Hagemann; 263. Violoncellist: Hagemann; 264. Kontrabaßist: Hagemann; 265. Violine: Hagemann; 266. Viola: Hagemann; 267. Violoncello: Hagemann; 268. Kontrabaß: Hagemann; 269. Dirigent: Hagemann; 270. Pianist: Hagemann; 271. Violoncellist: Hagemann; 272. Kontrabaßist: Hagemann; 273. Violine: Hagemann; 274. Viola: Hagemann; 275. Violoncello: Hagemann; 276. Kontrabaß: Hagemann; 277. Dirigent: Hagemann; 278. Pianist: Hagemann; 279. Violoncellist: Hagemann; 280. Kontrabaßist: Hagemann; 281. Violine: Hagemann; 282. Viola: Hagemann; 283. Violoncello: Hagemann; 284. Kontrabaß: Hagemann; 285. Dirigent: Hagemann; 286. Pianist: Hagemann; 287. Violoncellist: Hagemann; 288. Kontrabaßist: Hagemann; 289. Violine: Hagemann; 290. Viola: Hagemann; 291. Violoncello: Hagemann; 292. Kontrabaß: Hagemann; 293. Dirigent: Hagemann; 294. Pianist: Hagemann; 295. Violoncellist: Hagemann; 296. Kontrabaßist: Hagemann; 297. Violine: Hagemann; 298. Viola: Hagemann; 299. Violoncello: Hagemann; 300. Kontrabaß: Hagemann; 301. Dirigent: Hagemann; 302. Pianist: Hagemann; 303. Violoncellist: Hagemann; 304. Kontrabaßist: Hagemann; 305. Violine: Hagemann; 306. Viola: Hagemann; 307. Violoncello: Hagemann; 308. Kontrabaß: Hagemann; 309. Dirigent: Hagemann; 310. Pianist: Hagemann; 311. Violoncellist: Hagemann; 312. Kontrabaßist: Hagemann; 313. Violine: Hagemann; 314. Viola: Hagemann; 315. Violoncello: Hagemann; 316. Kontrabaß: Hagemann; 317. Dirigent: Hagemann; 318. Pianist: Hagemann; 319. Violoncellist: Hagemann; 320. Kontrabaßist: Hagemann; 321. Violine: Hagemann; 322. Viola: Hagemann; 323. Violoncello: Hagemann; 324. Kontrabaß: Hagemann; 325. Dirigent: Hagemann; 326. Pianist: Hagemann; 327. Violoncellist: Hagemann; 328. Kontrabaßist: Hagemann; 329. Violine: Hagemann; 330. Viola: Hagemann; 331. Violoncello: Hagemann; 332. Kontrabaß: Hagemann; 333. Dirigent: Hagemann; 334. Pianist: Hagemann; 335. Violoncellist: Hagemann; 336. Kontrabaßist: Hagemann; 337. Violine: Hagemann; 338. Viola: Hagemann; 339. Violoncello: Hagemann; 340. Kontrabaß: Hagemann; 341. Dirigent: Hagemann; 342. Pianist: Hagemann; 343. Violoncellist: Hagemann; 344. Kontrabaßist: Hagemann; 345. Violine: Hagemann; 346. Viola: Hagemann; 347. Violoncello: Hagemann; 348. Kontrabaß: Hagemann; 349. Dirigent: Hagemann; 350. Pianist: Hagemann; 351. Violoncellist: Hagemann; 352. Kontrabaßist: Hagemann; 353. Violine: Hagemann; 354. Viola: Hagemann; 355. Violoncello: Hagemann; 356. Kontrabaß: Hagemann; 357. Dirigent: Hagemann; 358. Pianist: Hagemann; 359. Violoncellist: Hagemann; 360. Kontrabaßist: Hagemann; 361. Violine: Hagemann; 362. Viola: Hagemann; 363. Violoncello: Hagemann; 364. Kontrabaß: Hagemann; 365. Dirigent: Hagemann; 366. Pianist: Hagemann; 367. Violoncellist: Hagemann; 368. Kontrabaßist: Hagemann; 369. Violine: Hagemann; 370. Viola: Hagemann; 371. Violoncello: Hagemann; 372. Kontrabaß: Hagemann; 373. Dirigent: Hagemann; 374. Pianist: Hagemann; 375. Violoncellist: Hagemann; 376. Kontrabaßist: Hagemann; 377. Violine: Hagemann; 378. Viola: Hagemann; 379. Violoncello: Hagemann; 380. Kontrabaß: Hagemann; 381. Dirigent: Hagemann; 382. Pianist: Hagemann; 383. Violoncellist: Hagemann; 384. Kontrabaßist: Hagemann; 385. Violine: Hagemann; 386. Viola: Hagemann; 387. Violoncello: Hagemann; 388. Kontrabaß: Hagemann; 389. Dirigent: Hagemann; 390. Pianist: Hagemann; 391. Violoncellist: Hagemann; 392. Kontrabaßist: Hagemann; 393. Violine: Hagemann; 394. Viola: Hagemann; 395. Violoncello: Hagemann; 396. Kontrabaß: Hagemann; 397. Dirigent: Hagemann; 398. Pianist: Hagemann; 399. Violoncellist: Hagemann; 400. Kontrabaßist: Hagemann; 401. Violine: Hagemann; 402. Viola: Hagemann; 403. Violoncello: Hagemann; 404. Kontrabaß: Hagemann; 405. Dirigent: Hagemann; 406. Pianist: Hagemann; 407. Violoncellist: Hagemann; 408. Kontrabaßist: Hagemann; 409. Violine: Hagemann; 410. Viola: Hagemann; 411. Violoncello: Hagemann; 412. Kontrabaß: Hagemann; 413. Dirigent: Hagemann; 414. Pianist: Hagemann; 415. Violoncellist: Hagemann; 416. Kontrabaßist: Hagemann; 417. Violine: Hagemann; 418. Viola: Hagemann; 419. Violoncello: Hagemann; 420. Kontrabaß: Hagemann; 421. Dirigent: Hagemann; 422. Pianist: Hagemann; 423. Violoncellist: Hagemann; 424. Kontrabaßist: Hagemann; 425. Violine: Hagemann; 426. Viola: Hagemann; 427. Violoncello: Hagemann; 428. Kontrabaß: Hagemann; 429. Dirigent: Hagemann; 430. Pianist: Hagemann; 431. Violoncellist: Hagemann; 432. Kontrabaßist: Hagemann; 433. Violine: Hagemann; 434. Viola: Hagemann; 435. Violoncello: Hagemann; 436. Kontrabaß: Hagemann; 437. Dirigent: Hagemann; 438. Pianist: Hagemann; 439. Violoncellist: Hagemann; 440. Kontrabaßist: Hagemann; 441. Violine: Hagemann; 442. Viola: Hagemann; 443. Violoncello: Hagemann; 444. Kontrabaß: Hagemann; 445. Dirigent: Hagemann; 446. Pianist: Hagemann; 447. Violoncellist: Hagemann; 448. Kontrabaßist: Hagemann; 449. Violine: Hagemann; 450. Viola: Hagemann; 451. Violoncello: Hagemann; 452. Kontrabaß: Hagemann; 453. Dirigent: Hagemann; 454. Pianist: Hagemann; 455. Violoncellist: Hagemann; 456. Kontrabaßist: Hagemann; 457. Violine: Hagemann; 458. Viola: Hagemann; 459. Violoncello: Hagemann; 460. Kontrabaß: Hagemann; 461. Dirigent: Hagemann; 462. Pianist: Hagemann; 463. Violoncellist: Hagemann; 464. Kontrabaßist: Hagemann; 465. Violine: Hagemann; 466. Viola: Hagemann; 467. Violoncello: Hagemann; 468. Kontrabaß: Hagemann; 469. Dirigent: Hagemann; 470. Pianist: Hagemann; 471. Violoncellist: Hagemann; 472. Kontrabaßist: Hagemann; 473. Violine: Hagemann; 474. Viola: Hagemann; 475. Violoncello: Hagemann; 476. Kontrabaß: Hagemann; 477. Dirigent: Hagemann; 478. Pianist: Hagemann; 479. Violoncellist: Hagemann; 480. Kontrabaßist: Hagemann; 481. Violine: Hagemann; 482. Viola: Hagemann; 483. Violoncello: Hagemann; 484. Kontrabaß: Hagemann; 485. Dirigent: Hagemann; 486. Pianist: Hagemann; 487. Violoncellist: Hagemann; 488. Kontrabaßist: Hagemann; 489. Violine: Hagemann; 490. Viola: Hagemann; 491. Violoncello: Hagemann; 492. Kontrabaß: Hagemann; 493. Dirigent: Hagemann; 494. Pianist: Hagemann; 495. Violoncellist: Hagemann; 496. Kontrabaßist: Hagemann; 497. Violine: Hagemann; 498. Viola: Hagemann; 499. Violoncello: Hagemann; 500. Kontrabaß: Hagemann; 501. Dirigent: Hagemann; 502. Pianist: Hagemann; 503. Violoncellist: Hagemann; 504. Kontrabaßist: Hagemann; 505. Violine: Hagemann; 506. Viola: Hagemann; 507. Violoncello: Hagemann; 508. Kontrabaß: Hagemann; 509. Dirigent: Hagemann; 510. Pianist: Hagemann; 511. Violoncellist: Hagemann; 512. Kontrabaßist: Hagemann; 513. Violine: Hagemann; 514. Viola: Hagemann; 515. Violoncello: Hagemann; 516. Kontrabaß: Hagemann; 517. Dirigent: Hagemann; 518. Pianist: Hagemann; 519. Violoncellist: Hagemann; 520. Kontrabaßist: Hagemann; 521. Violine: Hagemann; 522. Viola: Hagemann; 523. Violoncello: Hagemann; 524. Kontrabaß: Hagemann; 525. Dirigent: Hagemann; 526. Pianist: Hagemann; 527. Violoncellist: Hagemann; 528. Kontrabaßist: Hagemann; 529. Violine: Hagemann; 530. Viola: Hagemann; 531. Violoncello: Hagemann; 532. Kontrabaß: Hagemann; 533. Dirigent: Hagemann; 534. Pianist: Hagemann; 535. Violoncellist: Hagemann; 536. Kontrabaßist: Hagemann; 537. Violine: Hagemann; 538. Viola: Hagemann; 539. Violoncello: Hagemann; 540. Kontrabaß: Hagemann; 541. Dirigent: Hagemann; 542. Pianist: Hagemann; 543. Violoncellist: Hagemann; 544. Kontrabaßist: Hagemann; 545. Violine: Hagemann; 546. Viola: Hagemann; 547. Violoncello: Hagemann; 548. Kontrabaß: Hagemann; 549. Dirigent: Hagemann; 550. Pianist: Hagemann; 551. Violoncellist: Hagemann; 552. Kontrabaßist: Hagemann; 553. Violine: Hagemann; 554. Viola: Hagemann; 555. Violoncello: Hagemann; 556. Kontrabaß: Hagemann; 557. Dirigent: Hagemann; 558. Pianist: Hagemann; 559. Violoncellist: Hagemann; 560. Kontrabaßist: Hagemann; 561. Violine: Hagemann; 562. Viola: Hagemann; 563. Violoncello: Hagemann; 564. Kontrabaß: Hagemann; 565. Dirigent: Hagemann; 566. Pianist: Hagemann; 567. Violoncellist: Hagemann; 568. Kontrabaßist: Hagemann; 569. Violine: Hagemann; 570. Viola: Hagemann; 571. Violoncello: Hagemann; 572. Kontrabaß: Hagemann; 573. Dirigent: Hagemann; 574. Pianist: Hagemann; 575. Violoncellist: Hagemann; 576. Kontrabaßist: Hagemann; 577. Violine: Hagemann; 578. Viola: Hagemann; 579. Violoncello: Hagemann; 580. Kontrabaß: Hagemann; 581. Dirigent: Hagemann; 582. Pianist: Hagemann; 583. Violoncellist: Hagemann; 584. Kontrabaßist: Hagemann; 585. Violine: Hagemann; 586. Viola: Hagemann; 587. Violoncello: Hagemann; 588. Kontrabaß: Hagemann; 589. Dirigent: Hagemann; 590. Pianist: Hagemann; 591. Violoncellist: Hagemann; 592. Kontrabaßist: Hagemann; 593. Violine: Hagemann; 594. Viola: Hagemann; 595. Violoncello: Hagemann; 596. Kontrabaß: Hagemann; 597. Dirigent: Hagemann; 598. Pianist: Hagemann; 599. Violoncellist: Hagemann; 600. Kontrabaßist: Hagemann; 601. Violine: Hagemann; 602. Viola: Hagemann; 603. Violoncello: Hagemann; 604. Kontrabaß: Hagemann; 605. Dirigent: Hagemann; 606. Pianist: Hagemann; 607. Violoncellist: Hagemann; 608. Kontrabaßist: Hagemann; 609. Violine: Hagemann; 610. Viola: Hagemann; 611. Violoncello: Hagemann; 612. Kontrabaß: Hagemann; 613. Dirigent: Hagemann; 614. Pianist: Hagemann; 615. Violoncellist: Hagemann; 616. Kontrabaßist: Hagemann; 617. Violine: Hagemann; 618. Viola: Hagemann; 619. Violoncello: Hagemann; 620. Kontrabaß: Hagemann; 621. Dirigent: Hagemann; 622. Pianist: Hagemann; 623. Violoncellist: Hagemann; 624. Kontrabaßist: Hagemann; 625. Violine: Hagemann; 626. Viola: Hagemann; 627. Violoncello: Hagemann; 628. Kontrabaß: Hagemann; 629. Dirigent: Hagemann; 630. Pianist: Hagemann; 631. Violoncellist: Hagemann; 632. Kontrabaßist: Hagemann; 633. Violine: Hagemann; 634. Viola: Hagemann; 635. Violoncello: Hagemann; 636. Kontrabaß: Hagemann; 637. Dirigent: Hagemann; 638. Pianist: Hagemann; 639. Violoncellist: Hagemann; 640. Kontrabaßist: Hagemann; 641. Violine: Hagemann; 642. Viola: Hagemann; 643. Violoncello: Hagemann; 644. Kontrabaß: Hagemann; 645. Dirigent: Hagemann; 646. Pianist: Hagemann; 647. Violoncellist: Hagemann; 648. Kontrabaßist: Hagemann; 649. Violine: Hagemann; 650. Viola: Hagemann; 651. Violoncello: Hagemann; 652. Kontrabaß: Hagemann; 653. Dirigent: Hagemann; 654. Pianist: Hagemann; 655. Violoncellist: Hagemann; 656. Kontrabaßist: Hagemann; 657. Violine: Hagemann; 658. Viola: Hagemann; 659. Violoncello: Hagemann; 660. Kontrabaß: Hagemann; 661. Dirigent: Hagemann; 662. Pianist: Hagemann; 663. Violoncellist: Hagemann; 664. Kontrabaßist: Hagemann; 665. Violine: Hagemann; 666. Viola: Hagemann; 667. Violoncello: Hagemann; 668. Kontrabaß: Hagemann; 669. Dirigent: Hagemann; 670. Pianist: Hagemann; 671. Violoncellist: Hagemann; 672. Kontrabaßist: Hagemann; 673. Violine: Hagemann; 674. Viola: Hagemann; 675. Violoncello: Hagemann; 676. Kontrabaß: Hagemann; 677. Dirigent: Hagemann; 678. Pianist: Hagemann; 679. Violoncellist: Hagemann; 680. Kontrabaßist: Hagemann; 681. Violine: Hagemann; 682. Viola: Hagemann; 683. Violoncello: Hagemann; 684. Kontrabaß: Hagemann; 685. Dirigent: Hagemann; 686. Pianist: Hagemann; 687. Violoncellist: Hagemann; 688. Kontrabaßist: Hagemann; 689. Violine: Hagemann; 690. Viola: Hagemann; 691. Violoncello: Hagemann; 692. Kontrabaß: Hagemann; 693. Dirigent: Hagemann; 694. Pianist: Hagemann; 695. Violoncellist: Hagemann; 696. Kontrabaßist: Hagemann; 697. Violine: Hagemann; 698. Viola: Hagemann; 699. Violoncello: Hagemann; 700. Kontrabaß: Hagemann; 701. Dirigent: Hagemann; 702. Pianist: Hagemann; 703. Violoncellist: Hagemann; 704. Kontrabaßist: Hagemann; 705. Violine: Hagemann; 706. Viola: Hagemann; 707. Violoncello: Hagemann; 708. Kontrabaß: Hagemann; 709. Dirigent: Hagemann; 710. Pianist: Hagemann; 711. Violoncellist: Hagemann; 712. Kontrabaßist: Hagemann; 713. Violine: Hagemann; 714. Viola: Hagemann; 715. Violoncello: Hagemann; 716. Kontrabaß: Hagemann; 717. Dirigent: Hagemann; 718. Pianist: Hagemann; 719. Violoncellist: Hagemann; 720. Kontrabaßist: Hagemann; 721. Violine: Hagemann; 722. Viola: Hagemann; 723. Violoncello: Hagemann; 724. Kontrabaß: Hagemann; 725. Dirigent: Hagemann; 726. Pianist: Hagemann; 727. Violoncellist: Hagemann; 728. Kontrabaßist: Hagemann; 729. Violine: Hagemann; 730. Viola: Hagemann; 731. Violoncello: Hagemann; 732. Kontrabaß: Hagemann; 733. Dirigent: Hagemann; 734. Pianist: Hagemann; 735. Violoncellist: Hagemann; 736. Kontrabaßist: Hagemann; 737. Violine: Hagemann; 738. Viola: Hagemann; 739. Violoncello: Hagemann; 740. Kontrabaß: Hagemann; 741. Dirigent: Hagemann; 742. Pianist: Hagemann; 743. Violoncellist: Hagemann; 744. Kontrabaßist: Hagemann; 745. Violine: Hagemann; 746. Viola: Hagemann; 747. Violoncello: Hagemann; 748. Kontrabaß: Hagemann; 749. Dirigent: Hagemann; 750. Pianist: Hagemann; 751. Violoncellist: Hagemann; 752. Kontrabaßist: Hagemann; 753. Violine: Hagemann; 754. Viola: Hagemann; 755. Violoncello: Hagemann; 756. Kontrabaß: Hagemann; 757. Dirigent: Hagemann; 758. Pianist: Hagemann; 759. Violoncellist: Hagemann; 760. Kontrabaßist: Hagemann; 761. Violine: Hagemann; 762. Viola: Hagemann; 763. Violoncello: Hagemann; 764. Kontrabaß: Hagemann; 765. Dirigent: Hagemann; 766. Pianist: Hagemann; 767. Violoncellist: Hagemann; 768. Kontrabaßist: Hagemann; 769. Violine: Hagemann; 770. Viola: Hagemann; 771. Violoncello: Hagemann; 772. Kontrabaß: Hagemann; 773. Dirigent: Hagemann; 774. Pianist: Hagemann; 775. Violoncellist: Hagemann; 776. Kontrabaßist: Hagemann; 777. Violine: Hagemann; 778. Viola: Hagemann; 779. Violoncello: Hagemann; 780. Kontrabaß: Hagemann; 781. Dirigent: Hagemann; 782. Pianist: Hagemann; 783. Violoncellist: Hagemann; 784. Kontrabaßist: Hagemann; 785. Violine: Hagemann; 786. Viola: Hagemann; 787. Violoncello: Hagemann; 788. Kontrabaß: Hagemann; 789. Dirigent: Hagemann; 790. Pianist: Hagemann; 791. Violoncellist: Hagemann; 792. Kontrabaßist: Hagemann; 793. Violine: Hagemann; 794. Viola: Hagemann; 795. Violoncello: Hagemann; 796. Kontrabaß: Hagemann; 797. Dirigent: Hagemann; 798. Pianist: Hagemann; 799. Violoncellist: Hagemann; 800. Kontrabaßist: Hagemann; 801. Violine: Hagemann; 802. Viola: Hagemann; 803. Violoncello: Hagemann; 804. Kontrabaß: Hagemann; 805. Dirigent: Hagemann; 806. Pianist: Hagemann; 807. Violoncellist: Hagemann; 808. Kontrabaßist: Hagemann; 809. Violine: Hagemann; 810. Viola: Hagemann; 811. Violoncello: Hagemann; 812. Kontrabaß: Hagemann; 813. Dirigent: Hagemann; 814. Pianist: Hagemann; 815. Violoncellist: Hagemann; 816. Kontrabaßist: Hagemann; 817. Violine: Hagemann; 818. Viola: Hagemann; 819. Violoncello: Hagemann; 820. Kontrabaß: Hagemann; 821. Dirigent: Hagemann; 822. Pianist: Hagemann; 823. Violoncellist: Hagemann; 824. Kontrabaßist: Hagemann; 825. Violine: Hagemann; 826. Viola: Hagemann; 827. Violoncello: Hagemann; 828. Kontrabaß: Hagemann; 829. Dirigent: Hagemann; 830. Pianist: Hagemann; 831. Violoncellist: Hagemann; 83

Der Stadt Rat hat von Kurt Riedberg und Herbert Böhler, die Kaufmann haben Kurt Riedberg, Walter Riedberg und Kurt Riedberg übernommen. Jedenfalls wird das Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs stehen und nicht zuletzt zur Förderung der Kolonialwirtschaft beitragen.

GA. Schöndorf, 21. Juli. Das Wohnhaus des Gutsbesizers Schöndorf in Schöndorf, das in der letzten Nacht in Brand geraten ist, ist durch die Brandversicherungsgesellschaft der Riedbergs auf die Grundbesitzer niedergebrennt.

Selbstmord oder Unglücksfall?
Schöndorf, 21. Juli. In der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. ist ein Mann in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Verstorbener Unfall.
Schöndorf, 21. Juli. Im Schwanenbühl bei der 30 Jahre alten Knechtin Hermann E. und seiner Frau, die sich in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Wasser und Todter vom Ditz erschlagen.
Witten, 21. Juli. Bei dem letzten Wasser, das sich in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witte, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Schwere Strafe wegen Gotteslästerung.
Witten, 21. Juli. Das Schöffengericht hat in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Von der Witterer Wetterwarte.
Witten, 21. Juli. Die Wetterwarte hat in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Beim Baden ertrunken.
Witten, 21. Juli. Im Hammerwerk sind in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Schwere Unfälle.
Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Gedenkjahresfeier der Stadt Witten.
Witten, 21. Juli. Mit Nachdruck auf die wichtige historische Lage, in der die Stadt Witten steht, hat die Stadtverwaltung in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Die geheimnisvollen Schätze der Erde.
Von G. Hoff, Neuport.

Das Leben ist der größte Roman. Es verfügt über unerforschliche Quellen und stellt auch die blühendste Dichtphantasie immer wieder in Schatten. Ein Beweis sind die kürzlich entdeckten Schätze der Erde.

In den tiefen Gebirgsflüssen der kolumbianischen Anden in den Vereinigten Staaten liegt 3000 Meter über dem Meeresspiegel ein See, der in seinen Tiefen geheimnisvolle Schätze der Indianer birgt. Im Gebirge des südlichen Königreiches Neugranada betreten in vor-kolumbianischer Zeit die Indianer die Sonne an und opferten ihr alle fünf Jahre einen heiligen, zum Abbild des Sonnenkopfes erzeugten Mannes. Um sich die Freundschaft dieser Naturgötter zu sichern und die Götter der Spanier nicht zu reizen, benutzten diese Indianer den Grund des Sees als Schatzkammer.

Vor einiger Zeit barg der englische Bergwerksingenieur Rowles fünfzehnhundert Jahre alte Gefäße, Brustplatten aus gebämmertem Gold, goldene Kränze und kostbare Schmuckstücke, die von jenen unglücklichen Urdwohnern herrühren sollen, denen die Spanier den Untergang drachten.

Der See ist einer von fünf heiligen Gewässern, in denen nach dem Glauben der Indianer die Götter hausten. Um deren Zorn zu beschwichtigen, brachten die Priester kleine Figuren und andere

Worte vom 9. bis 10. Oktober feiern aus Anlass des Gedächtnistages der Verstorbenen, eine zur Begründung der Stadt Witten.

Diebstahl.
Witten, 21. Juli. Der 37 Jahre alte Arbeiter Heinrich Riedberg hat in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Der entlarvte Hungerkünstler.

Witten, 21. Juli. Vor dem hiesigen Schöffengericht hat in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Jugentgeleitung.

Halle a. S., 21. Juli. Gestern, 5.30 Uhr nachmittags, entging auf dem Bahnhof Platz 19 auf der Strecke Leipzig-Halle (Reichsbahn) ein Personenzug mit Lokomotive und fünf Wagen. Ein Reisender, dessen Verbleib noch nicht ermittelt werden konnte, wurde getötet, sechs Reisende wurden leicht verletzt.

Stingelant.
Für die Einleitungen aus dem Stadtkreis Witten, die in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Die Witterung auf den Straßen.
Der General-Anzeiger für Wetter- und Klima-Wissen hat in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Kaufgehe
Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Witten, 21. Juli. Ein Mann, der in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. in der Nähe des Stadter unter der Verwaltung der Riedbergs in Brand geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

21. Juli 1926

Nr. 44. II: Gr.
3. Aufl. I. n.
en aufgeft. w.
eff., findertlofes
ar mößliertes
und Solais.

187 an Gr.)*

... Rodg., fol.

anft. Herrn gel.
Ang. u. D 361
t. Grifflenberg.*

rdi, Zimmer, a.
in mit, besser
in gut, Hause.
am 2. Oktober

01. Zimmer
Hofen & Co.

Director Herr Det

6. u. E 700 a.
Scienc. Dr. Pl.

Ruhe.

SECRET
REF ID: A67555

2.50

Q

100

2

0.

2

2013

2



1994

...

五

100



100

Mittwoch, 21. Juli

Der deutsche Außenhandel im Juni.

Walter, L. Napier	—	—	400
Wardman	—	—	400
Wm. Watson	2775	2275	400

Vierersbach	97	—	Gesamst-Brau.	—	—
Groß v. Bachm.	—	—	Stad. Lehnman	—	—
Salzbrunn Kell.	—	107	Wasser-Brenner	—	—
Bassauische Kell.	—	33	Wasserwerke	36	—

União It.	25	—	—	—	—
Rodriguez	25	—	—	—	—
de Fries	10	—	—	—	—
Punka Cole	—	25	—	7.5	—
Getulio Coimbra	40	4.5	—	95.5	97.5
Rosa Minamitsu	—	1.5	—	—	—

«Caribian»	—	125	Barings Bank	—
«Dardaneen»	2800	2800	«Harris»	—
«Hafslund»	1375	1400	«Harris-Lund»	—
«Harris»	175	—	«Harris»	—
«Harris»	—	—	«Harris»	—
«Harris»	2400	2600	«Harris»	—

*Deutsche Kall	—	—	*Germann, Schiller	—	—
*Friedrichshall	97	—	*Grimm, Brak	—	—
Groß v. Bachem	—	—	*Hale, Lehmann	—	—
*Hallecks Kall	—	107	*Hale, Braver	—	—
Hannoversche Kall	—	33	*Hannoversche	38	—

...ke Gole	—	26	...-...-...	26	97.5
...etride-...-...	40	23	...-...-...	—	—
...-...-...	—	18	...-...-...	—	—

100

[illegible][illegible]

21. Juli.

8.00-40.00	ruhl
7.00-28.50	ruhl
0.50-10.75	behp
1.40-11.50	behp
8.00-37.50	fest

8.00-32.00
1.00-20.00
6.50-28.50
4.00-27.00
2.00-34.50
5.00-16.50
9.00-21.00
—
4.50-15.00
9.50-19.50
10.70-11.00
20.60-20.80
—
22.00-24.50

Jul.

$134\frac{1}{2}$
 $1.22 - 1.23$
 $68\frac{1}{2} - 69\frac{1}{2}$
 $60 - 61$
 $230 - 235$
 $240 - 250$

340-350
11-115
88-89 1/4
28-28.20
12 3/4-13 1/2

ner Metallbörsen
18. Geld, 119.
September 119.
120 Geld, 1
120,50 Brief
11,25 Geld, 121.
März 122 Ge
Juli 64,50 l
64,25 Geld, 64
f; Oktober 64
r 64 Geld, 64
uar 63,75 Ge
64 Brief; M
ch.

21. Juli.

ntspreis . . .	28
ntspreis . . .	32
ntspreis . . .	31
ntspreis . . .	32
ntspreis . . .	33
ntspreis . . .	34
ntspreis . . .	34

Fahren.

e l. W. — Ka
Fritz G. Boe
nthe, Elberfe
— Präzision
kel. — Juli
Köln. — Albe
Kettwig. — E

k-Frozent.

	Div.	1	2	3	4
Stokes	0	42.57	—	—	—
Wink	0	39.04	—	—	—
San	0	81.00	6	6	6
Zink	0	123.0	1	1	1
Sc	0	106.5	—	—	—
Sc	0	13.00	—	—	—
—	0	79.00	7	7	7
—	0	44.00	—	—	—
—	0	78.12	7	7	7
—	0	93.00	9	9	9
—	0	82.00	8	8	8
—	0	83.60	6	6	6
—	0	117.5	—	—	—
—	0	61.75	—	—	—
—	12	143.0	—	—	—
—	15	27.00	—	—	—
—	8	115.0	—	—	—
—	8	37.00	—	—	—
—	7	84.00	—	—	—
—	10	139.2	—	—	—
—	6	64.00	—	—	—
—	8	126.0	—	—	—
—	6	68.60	—	—	—
—	0	67.00	—	—	—
—	0	61.00	—	—	—
—	0	40.00	—	—	—
—	0	—	—	—	—
—	10	113.0	—	—	—
—	7	145.0	—	—	—
—	10	125.00	—	—	—
—	8	108.00	—	—	—
—	0	—	—	—	—
—	0	53.50	—	—	—
—	10	146.5	—	—	—
—	0	61.00	—	—	—
—	0	102.00	—	—	—
—	10	112.5	—	—	—
—	0	86.12	—	—	—
—	0	50.50	—	—	—
—	0	139.0	—	—	—
—	10	154.5	—	—	—
—	10	154.5	—	—	—
—	10	151.0	—	—	—



8:4711.
**Kölnisch
Wasser
Seife**

Kraft und Anmut

vereinigen sich in einem gesunden, schönen Körper zu wunderbarer Vollkommenheit. Nie ist Ingeborg so anziehend wie im Eifer sportlicher Betätigung. Die federnde Kraft der Muskeln und die natürliche Anmut schöner Bewegungen runden sich zu vollkommener Harmonie. Täglich erquicht und gestärkt durch ein Bad, das die belebenden Kräfte der "4711" Kölnisch Wasser-Seife besonders wirksam machen, bedarf Ingeborg keines künstlichen Mittels, um zu bezaubern. Ihre reine, blühende Schönheit hat sich allein durch richtige Körperpflege so herrlich entfaltet.

Nur echt mit der ges. gesch. "4711" (Blau-Gold).

S. 4711.
**Kopfwasch
Pulver**

Nach sportlicher Betätigung ist eine Haarmilche mit dem erfrischenden "ETNA" Kopfwash-Pulver für Haar und Kopfhaut ungemein wohltuend. Seine milde Reinigungs- und Anregungskraft erhält dem Haar Geschmeidigkeit und duftende Fülle.

**Die Geburt eines
Stammhalters**
zeigen hoch erfreut an
Gustav Schandel und Frau
Martha geb. Hötzel
Elberfeld, den 21. Juli 1936.

Die glückliche Geburt unseres
Karl — Werner
zeigen hocherfreut an
Fritz Schneider und Frau
Elisabeth geb. Schandiel
Elberfeld, den 19. Juli 1926.

Die Geburt eines gesunden
Stammbalters
zeigen in dankbarer Freude an
Ernst Wisker und Frau
Else geb. Braun
Elberfeld, den 19. Juli 1926
Dewerthstr. 120

Fachf. Friedrich

Die glückliche Geburt
eines prächtigen
Stammhalters
zeigen in dankbarer Freude an
Rudolf Cramer jr. u. Frau
geb. Meyer

Barmen-Ritt, am 21. Juli 1926
Schilkestr. 11

**Familien-
Nachrichten**

Finden weiteste
Verbreitung im

General-Anzeiger
für Elbf.-Barmen

Bernhard Schröder
Erna Schröder geb. Kirberg
Vermählte
Eiberfeld, den 22. Juli 1906.

Statt Karten
—
ihre Vermählung geben bekannt
Walter Schurig
Erna Schurig geb. Bander
Eiberfeld 22. Juli 1926 Kronenberg

Heute nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft und in Frieden, acht Wochen nach dem Tode unserer unvorgesessenen Mutter, unser geliebter, fremdergänger Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Adam Hafer

im 76. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Johanna Hafer
 Witw. Hafer und Frau
 Annette geb. Richard
Adolf Hafer geb. Lichtner
Fritz Hafer als Enkel.

Barnes-Ritt. (Kleinstraße 63), Dessau, den
 20. Juli 1926.

Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.
 Die Beerdigung findet: am Freitag 23. Juli,
 nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des reform.
 Kirchhofes im Klingenhof aus.

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige
 erhalten, so bitten wir, diese als solche zu be-
 trachten.

Verkauf
Hochpreisiger bester
englischer Camorra
Kamorra. (Zahl
u. o. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12)
Hochpreisiger bester
englischer Camorra
Kamorra. (Zahl
u. o. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12)
Hochpreisiger bester
englischer Camorra
Kamorra. (Zahl
u. o. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12
u. ab. 12)



Gestern abend 11 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden mein guter Mann, mein lieber, unvergeßlicher Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Tillenberg

im Alter von 48 Jahren.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Gustav Tillenberg.

Einfeld, Mühlenstr. 2, Barmen, Hildfeld, Merxem (Belgien), den 20. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag den 23. Juli 1926, morgens 11 Uhr, von der Kapelle des Unterbarmer Friedhofes aus statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzu-
sehen.

Gestern abend 11 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief plötzlich und unerwartet unser lieber, guter, unvergeßlicher Chef

Herr Gustav Tillenberg

Er war uns stets ein väterlicher Freund, dessen Andenken wir immer in Ehren halten werden.

Die Angestellten des Café Viktoria.

Eiberfeld, den 20. Juli 1926.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag entschlief nach langem
Leiden sanft und ruhig unsere liebe Schwägerin
und Tante

Frau Hugo Wülfig
Anna geb. van Poppel
im Alter von 78 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Elberfeld, den 20. Juli 1926.

Die Beerdigung findet am Freitag dem 25. Juli, vorm.
11 Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes an der Hochstr.
aus statt.

[illegible]

Wirtshaus-Versteigerung.
Am Freitag den 22. Juli 1926, morg.
um 10 Uhr, versteigere ich im Pfandbureau
Nr. 8 im Oberfeld, die nach
Konkursmasse des Sigarrenhändlers
Emil Otto gebrügten 7 Kisten
mit 1000 Stücken Sigaretten usw.
F7462

Rechen,
Konkursverwalter.

Swangs-Verfeigerung.
20. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr.
Ich den unterzeichneten Notar im
e des Amtsgerichtes Eberfeld:
4. Zimmer 55, des Grundbuch-
der, Hauptstraße 14, zwecks Auf-
der Erbgemeinschaft Swangs-
verfeigert werden. 17472
Eberfeld, den 20. Juli 1926.
Notar: Dr. Seifert, Justizrat

[illegible]

Zwangs-Verkeimerung.

Donnerstag den 22. Juli, vorwiegend
 1 Uhr, Verkeimerer ich in Eiderstedt
 nachher 8, öffentlich, meistd. geg. das
 einen großen Vollen Haushaltung
 gegenüber, u. a. Einnach-Gelände
 u. Gitter versch. Größen, Dabewann
 zum und Email-Eimer, Schaffel
 Krüge, Kaffeefervice, Zeller, Zeller
 Schaffel, Gitter u. a. m. 1765
 Wobler, Gerichtholz. I. M.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Joe. 43. Vers 4. Ich rief dich bei deinem Namen und nannte dich, da du mich noch nicht kanntest.

Heute morgen 8¼ Uhr nahm der Herr unser innigstgeliebtes Sonnenscheinchen, unser einziges Schwastertöchterchen, Enkelchen und Nichten

Marie Schulten

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 3 Jahren wieder zu sich in den Himmel.

Um stille Teilnahme bittet:

Famille Edm. Schulten.

Milberfeld, den 20. Juli 1924.

Die Beerdigung findet am Freitag 23. d. Mts. nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des ref. Friedhofes an der Hochstraße aus statt.

Baldesbesuche dankend verboten.

[illegible]

Konturs-Verfeigerung.
 Donnerstag den 22. Juli 1906.
 morgens 10 Uhr, befristet bis im
 öffentlichen Versteigerung 5 in öffent-
 lich, die zur Kontursmappe der Firma
 Blasser & Kellmann gehörigen 17482
 2500 Stück Stücken, darunter 1350
 unbesetzte.
Stücken,
 Kontursblätter.

[illegible]

**Gründungs-
Mittel**

**Rondellerei,
Nagerei.
Eichenplanke**

in best. Lage Rhein-
landens zu verän-
dern. Angeb. an die
Bauunternehmer Ge-
sellschaft in Hausen
(Niederrhein). 645/10

in gütigen, preisgünstigen
Lohn geleitet werden.
Kriegs- u. Kr. 500
poln. Stenograph.
Satz
in aut. Lage Tider
m. freier Fügung.
gehehr. Baum.
H. pol. Baum.
H. pol. Baum.
u. E 7217 an St.

1-2 kleine, dicke
aber hartfeste
gr. Steile u. 1. ge-
k. E 7061 Gels.

Stamm,
ca. 70 cm, f. Baum-
häute dunkel, mit
ober sehr uneben
im fernen u. d. mit
mit n. d. K. d. d.
B 2327 an die Gef.
S. Reservoir 67

Idyllische gelegene Landhaus
 2 Räume u. 2 St. mit abgeschl. Gemäch.
 Gart. u. best. Diebst. in ca. 10 Morgen
 groß u. aus. ganz. u. ab. b. d. d. d.
 Strassen, gel. wasser. u. 7700 Selon.

Gelegenheitskauf!
Eier - Butter - Käse
 Wegen Abreise in Verfertigung
 französischer Milch ges. Stoff u. verr.
 Nahrung kann gel. gegen Lebew. mit
 übernommen werden. wasser. u. 7700
 auf der Gegend, Darm., Kaserhof

**Heirats-
Gesuche**

Verlochte
Leibriemen
Ja Bare, ablager lie-
ferder. Engo Gold-
mann. Leibriemen-
str. 2. Rügenberger-
str. 7a. Preis 280. 1666

Haum. 31 Z. ar.
Hausf. 31 Z., ar.
Krieg. Die im Dome
aus dem. Ar. Ausf.
Pri. m. Bild, die
surround. Werh. u.
E 7190 an Geich.*

Ga. Mann, 30 J.
ergänzt. lügt d. Bei.
einer holländ. Dame
zu. Bild. Petrol.
Pri. u. E 7123 Gr.

Instrument - Raßen
Bild. zu verk. Etbl.
Sophtenil. II. Sprch-
zeit mögl. 6—7.

Menz. Funder prima
Gras- und Alleen
zu verk. bei Peter
Jägerl. Ronsdorf.
Großschierl. 76. [48]

direkt aus der Fabrik.
 Herren-Overcoat mit doppelter Brust,
 einf. H. Ärmeln, mod. Streifen, M. 3.95
 in Westmännl. Woll-, Stoff-, 2 beidseitige
 Ärmeln, 2 glatte Ärmeln, 2 beidseitige Ober-
 beuten, 180x200 cm, für 2 Betten
 zusammen M. 19.75
 Herren- und Unterhemden, Tose u.
 Nachhemden, u. Mäntel, Badröckchen.
Wollfabrik GbH, Dergstr. 17a. 16649

Ca. 50000 Stück Körperpastillen
verf., vord., in Zeiten, geistlich
oder in 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835.

Wegen Aufgabe
der bisherigen Galerie-Klume
verkaufe ich zu bisher nicht gekannten
Preisen, teilweise unter Selbstkostenpreis
ca. 200 Gemälde

erker und namhafter Meister
 Ferner: Graphische Arbeiten,
 Handzeichnungen u. Aqua-
 relle, Gotische Holzschnitten,
 Bronzen, Antiquitäten (Tren-
 ken, antikes Jinn, Ostiastica, Schif-
 fmodelle, Dielenbrände, Ulyen etc.)
 Johann: 2 Kaminöfen und 1 Feuer-
 brandofen, 1 Schreibmaschine (A. E. G.)
 1 amerikanisches Rollstuhl.
Walter Westfeld, Elberfeld,
 Schloßergasse 4, neben Altkan.

Herrren-Stoffe
passende Reste für Anzüge,
Mäntel, Hosen, elegant billig
A. Karwin, vis.
Ültzen sechste **Wellenweberei**
Ulberfeld, Poststr. 19, 1. Stg. 21

2. Aufwertung!
Verzinsung, Rechtsmittel, Verrettung.
Special-Büro: Dr. jur. Hoffbauer, Elberfeld, Krusenbergerstraße 16, Tel. 1815.

[illegible]

+ Massage-Kursus +

Frauen- und therapeutische Ausbildung mit
Sonderlicher Abschlussschein. Kostenbeitrag
geringfügig. Angebote von E 7122 am d. Gesch. o.

Die größte Auswahl guter **MÖBEL** mit offen ausgezeichneten, der Zeit entsprechenden niedrigen Preisen finden Sie im Bergischen Lande bei

MÖBEL-WENNER | **MARTINI & MÜLLER** G.
m.
b.
H.

BARMEN, Neuerweg 15, 17, 19, 21.

(früher REINH. MARSCHNER)
ELBERFELD, Berlinerstraße 75.